

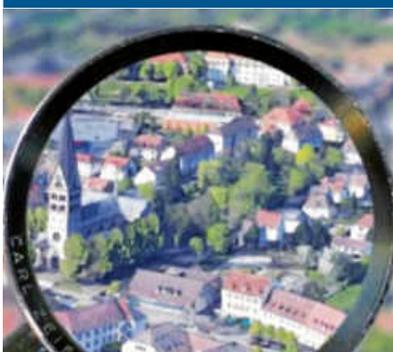
# Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 14 • Donnerstag, 04. April 2019



Jahreshauptversammlung  
Gesamtwehr



Bürgerinfo Stadtquartier  
„Alte Feuerwehr“



Albgaustadion-Tribüne



Ettlingen

Führungen und Aktionen

in der Ausstellung „Sauber“

Museum Ettlingen



## Jahreshauptversammlung der Gesamtfeuerwehr mit Ehrungen

### „In Zeiten dünnerer Personaldecke müsse man über schlankere Modelle nachdenken“

Trotz großer Beliebtheit, bei Umfragen rangiert die Feuerwehr immer auf den vordersten Plätzen, sinkt auch hier zunehmend der Respekt, ließ Kommandant Martin Knaus bei der Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr am Freitagabend im Spechtwaldsaal in Spessart wissen. Jeder Angriff bedeute auch eine Gefährdung unserer inneren Sicherheit. Aber „drehen wir mal die Medaille um“.

Dann müsse man erkennen, dass es auch in den eigenen Reihen einer gut aufgestellten Feuerwehr oftmals am nötigen Respekt untereinander mangelt. Es gibt keinen Krach bei der Wehr, unterstrich Knaus, es sind kleine gegenseitige Provokationen und Erbsenzählereien. Ein Coaching werde organisiert, um wieder zu einem respektvollen Umgang untereinander zu kommen.

Er mahnte aber auch an, „wir müssen uns vom Kirchturm- und Erbhofdenken verabschieden. Wir müssen über schlankere Modelle nachdenken, denn die Tagesverfügbarkeit bleibt ein Dauerthema, gerade bei der Löschgruppe Berg“. „Ihr leistet super Arbeit, doch Ihr könnt nichts dafür, dass Ihr außerhalb von Spessart, Schöllbronn und Schluttenbach arbeitet“. Dabei war das zurückliegende Jahr sehr einsatzintensiv. Vorbildlich laufe die Zusammenarbeit bei den Jugendwehren sowohl bei jener vom Berg als auch vom Tal. Auch bei den Einsatzabteilungen Ettlingenweier und Oberweier gebe es eine engere Zusammenarbeit.

Welche Wertschätzung die Wehr beim Gemeinderat genieße, zeige die Verabschiedung der überarbeiteten Feuerwehr- und Entschädigungsatzungen, so Knaus, weshalb er den anwesenden Gemeinderäten stellvertretend für dieses einstimmige Votum dankte. In den zurückliegenden zehn Jahren rückte die Wehr im Durchschnitt 371 Mal aus.

Auch OB Arnold erinnerte nochmals an die vom Rat verabschiedeten Satzungen und verband dies mit einem Dank. Die Wehr sei gut aufgestellt, dies sei keine Selbstverständlichkeit. Doch auch ihre Freiwilligkeit sei etwas Besonderes, die große Bereitschaft sich einzusetzen, Verantwortungsbereitschaft zu übernehmen. Gerade weil es freiwillig ist, setzen sich die Frauen und Männer noch stärker und nachhaltiger ein. Ein weiteres zentrales Thema ist das Ehrenamt. Es sei eine Ehre dabei zu sein und „die Ehre kommt zurück von der Gesellschaft“. Sie üben ein Ehrenamt aus, das „nicht nach Lust und Laune gelebt werden“ könne. Sie sind immer da für unsere Gesellschaft. Beim Stichwort Feuerwehrbedarfsplan merkte Arnold an, wir sind hier mitten drin. Er werde mit dem Gemeinderat und dem Gesamfeuerwehrausschuss diskutiert.



Langjährige Feuerwehrmänner wurden auf der Versammlung geehrt, darunter Martin Schoch für 70 Jahre Abteilung Oberweier (Bildmitte), er erhielt den Sibylla-Taler in Gold.

Der OB erinnerte aber auch an die hohen Belastungen im zurückliegenden Jahr. In zehn Tagen gab es drei Großereignisse mit Todesfällen. Abschließend unterstrich der Rathauschef nochmals, „wir können uns glücklich schätzen, solch eine Wehr in unserer Stadt zu haben“.

Bertram Maier, stellvertretender Kreisbrandmeister, betonte gleichfalls die Schlagkraft der Mannschaft, doch die personelle Decke werde immer dünner. Seine Sympathie brachte Ehrenmitglied Werner Raab in seinem Grußwort einmal mehr zum Ausdruck. Anschließend wurde Markus Rudolph zum 2. stellvertretenden Kommandanten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Johann Abend an. Martin Gerhardt und seine Kollegen als Notfallseelsorge im südlichen Landkreis waren 34 Mal im Einsatz. 15 Jahre gibt es diese „Einrichtung“, die Menschen begleitet bei Unfällen, sie sind vor Ort, wenn die Todesnachricht überbracht wird und er schildert einen Suizidfall, der eine neue Dimension illustrierte. Dass ein Jugendlicher seinen Selbstmord filmte und ihn seinen Freunden per WhatsApp schickte.

#### Statistik

Derzeit zählt die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen 399 Frauen und Männer (2017: 399), davon 78 in der Jugendwehr (74), in der Einsatzabteilung sind es 253 (257), darunter 33 Frauen, bei rund 13 Prozent liegt ihr Anteil. Die Altersgruppe zwischen 18 und 26 Jahren ist mit 57 Mitgliedern am stärksten vertreten. Die Altersmannschaft zählt 68 Kameraden aufgrund von Todesfällen. 391 und damit 20 Einsätze mehr als 2017 hatte die Wehr in den zurückliegenden Monaten.

95 Mal wurde die Wehr zu Bränden gerufen, 168 Mal zu technischen Hilfeleistungen, 13 Mal zu Überlandhilfen, 84 Fehlalarmierungen durch Brandmeldeanlagen gab es, 2017 waren es 69. 114 Menschen konnte die Feuerwehr retten, für elf Personen kam leider jede Hilfe zu spät. Blickt man auf die Liste der Hilfeleistungseinsätze zeigt sich, dass die Wehr am häufigsten Wohnungstüren öffnen muss, weil die Personen in Not geraten sind, 39 Einsätze verursachten Wind und Schnee und 13 Mal mussten sie bei einem Verkehrsunfall Personen aus Autos befreien.

#### Ehrungen

Als Golden Boys nannte OB die Geehrten angesichts der vielen „gülden“ Auszeichnungen. Ehrung sei ein Perspektivwechsel, nämlich nicht zurück, sondern in die Zukunft. Die Geehrten sind Vorbilder.

Die Landesehrung Gold in besonderer Ausführung erhalten Feuerwehrmänner, die alle 65 und älter sind, aber sich weiterhin engagiert für die Feuerwehr einsetzen, ob bei der Jugendwehr, bei Unwettereinsätzen oder bei der Verpflegung der Einsatzkräfte bei großen Einsätzen.

Den Sibylla-Taler in Gold erhielt Martin Schoch, der 70 Jahre Mitglied der Abteilung Oberweier ist, die er damals mitgegründet hat, wie auch den Spielmannszug, der dann im Musikverein Oberweier aufging. Doch Schoch wechselte nicht, sondern er blieb bei der Wehr. Er verdiene höchsten Respekt, so Arnold.

## Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 09.04.2019**, 17:30 Uhr, im Musensaal des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord). Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Unterbringung der Kunstsammlung der Emil-Wachter-Stiftung im Schloss und Abschluss einer Vereinbarung  
- Vorberatung
2. Interkommunale Zusammenarbeit zur Bildung eines Gemeinsamen Gutachterausschusses mit Kommunen im südlichen Landkreis Karlsruhe  
- Vorberatung
3. Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Städte Ettlingen und Rheinstetten  
- Vorberatung

4. Integriertes Stadtentwicklungskonzept „Strategie Ettlingen 2035“  
- Grundbeschluss und Durchführung des Vergabeverfahrens für die Auftragsvergabe an ein externes Planungsbüro  
- Vorberatung
5. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die Stadtbau Ettlingen GmbH  
- Vorberatung
6. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
7. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses f. Umwelt u. Technik ist am **Mittwoch, 10.04.2019**, 17:30 Uhr, im Musensaal des Ettlinger Schlosses (Eingang Nord). Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

### Tagesordnung

1. Wiederherstellung des hundertjährigen Hochwasserschutzes Alb in Ettlingen  
- Auswahl der Lösungsvariante und weiteres Vorgehen  
- Vorberatung
2. Planungskonzept für die Generalsanierung des Kindergartens und der Sporthalle (ehem. Schule), Zellmarkstraße 11 im Stadtteil Schluttenbach  
- Baubeschluss  
- Vorberatung
3. Planungskonzept für die Sanierung der Waldsaumhalle, Zum Scheffelhof 22, im Stadtteil Oberweier  
- Baubeschluss  
- Vorberatung
4. Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 - Wohnen/Gewerbe  
- Votum der Stadt Ettlingen in der Versammlungsversammlung am 03.06.2019 zum Beschluss der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2030 nach § 3 Absatz 2

BauGB (Baugesetzbuch) sowie der Beteiligung der Behörden nach § 4 Absatz 2 BauGB

- Vorberatung
5. Fortschreibung des Landschaftsplanes - LP 2030  
- Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes  
- Vorberatung
6. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan Windenergie  
- Abschließender Beschluss des Teil-Flächennutzungsplanes Windenergie des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe (NVK)  
- Vorberatung
7. Aufbau eines Sirennetzes zur Warnung der Bevölkerung  
- Entscheidung
8. Kanalsanierung Landstraße  
- Entscheidung
9. Sonstige Bekanntgaben  
- ohne Vorlage
10. Anfragen der Gemeinderäte  
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).

gez.  
Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

## Ehrungen

Ehrenmedaille in Silber des Feuerwehrverbandes Baden-Württemberg erhielt Johann Abend von dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Eckhard Helms.

Nach über 47 Jahren bei der Wehr, davon 25 Jahre als Abteilungskommandant der Schluttenbacher Wehr und sechs Jahre als stellvertretender Kommandant der Gesamtwehr, endete am Freitagabend die Ära „Hansi“.

Helms unterstrich in seiner Rede die große Liebe und das hohe Pflichtbewusstsein von Herrn Abend. Er ist „das“ Vorbild. Kameradschaft war und ist ihm wichtig. Und Kommandant Knaus hob heraus, dass er ein treuer und verlässlicher Kamerad war.



Der Geehrte Hansi Abend (Bildmitte) mit Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzenden Helms (links) Kommandant Knaus (rechts) und daneben Rudolf Dieterle, Ehrenverbandsvorsitzender.

Gold in besonderer Ausführung für Alois Schönwald, Abteilung Bruchhausen, für 50 Jahre: Werner Ewald und Siegfried Heck, Abteilung Ettlingenweier, Josef Ochs Abteilung Oberweier sowie Josef Leuchtenmüller 50 Jahre und Jürgen Fang Abteilung Schluttenbach

Für 40 Jahre geehrt wurden Wilfried Maier, Oskar Neuschl Abteilung Bruchhausen, Peter Ochs, Abteilung Spessart

Für 25 Jahre geehrt wurden Simone Hamburger und Sandra Willhauck, Abteilung Ettlingen,

Uwe Kyre, Timo Müller Abteilung Ettlingenweier,

Alexander Pusch, Abteilung Oberweier

Deutsches Feuerwehr Fitness Abzeichen in Gold Matthias Speck Abteilung Bruchhausen  
In Silber Sascha Baureithel

Abteilung Ettlingen,  
Stephan Koch Abteilung Ettlingenweier,  
Matthias Walter Abteilung Oberweier

### Am 10. und 20. April: Bürgerbüro geschlossen

Am 10. April ist das Bürgerbüro wegen einer Fortbildung geschlossen, auch am Karsamstag, 20. April, können die Dienstleistungen des „Bübü“ nicht in Anspruch genommen werden.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

## Gemeinderat

### Bebauungsplan „Nördliche Seestraße II“

Nördlich der Seestraße in Ettlingenweiler soll eine Mischgebietsfläche moderat nachverdichtet werden. Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes wird ein Teilbereich des Bebauungsplanes „Nördlich der Seestraße“ aus dem Jahr 1990 überplant. Das städtische Grundstück an der Seestraße wird als Mischgebiet festgesetzt. Um eine starke Verdichtung zu vermeiden und für eine angemessene Durchgrünung zu sorgen, werden die nicht überbaubaren Grundstücksflächen und Pflanzangebote festgesetzt. Der Ortschaftsrat Ettlingenweiler hat grünes Licht gegeben, der Gemeinderat stimmte wie der vorbereitende Ausschuss für Umwelt und Technik dem Vorgehen zu. Die öffentliche Auslegung im Planungsamt erfolgt voraussichtlich vom 12. April bis 13. Mai.

### Neue Rauchmelder fürs Stephanusstift am Robberg

Laut Überprüfung müssen die Rauchmelder ausgetauscht werden, Kostenpunkt für die 341 Melder, die mit der Brandmeldeanlage gekoppelt sind, rund 45.000 Euro. Der Gesamtaufwand mit Ausschreibung durch einen Fachplaner und Austausch wird auf rund 60.000 Euro geschätzt. Allerdings sind im Haushaltsplan der Vereinigten Stiftungen für 2019 diese Mittel nicht eingeplant, für die Finanzierung ist eine überplanmäßige Ausgabe erforderlich, zuständig ist der Gemeinderat, der der Maßnahme zustimmte.

### Neufassung der Entschädigungssatzung für Ehrenamtliche bei der Feuerwehr

Die fünf Jahre alte Feuerwehrentschädigungssatzung bedurfte einer Überarbeitung, vor allem die Entschädigungssätze müssen nach dem Wunsch des Gemeinderats regelmäßig angepasst werden. Die Satzung war zunächst zur Vorberatung im Verwaltungsausschuss, wie dieser stimmte auch der Gemeinderat zu. Insgesamt ergibt sich durch die Anpassungen eine Mehrbelastung des Haushalts von rund 25.000 Euro. Die neue Satzung tritt zum 1. April in Kraft.

### Neufassung der Feuerwehrsatzung

Zwar sind die Aufgaben, Rechte und Pflichten der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrgesetz des Landes Baden-Württemberg geregelt, neu gefasst am 17. Dezember 2015. Trotzdem werden die Gemeinden als Träger der Wehren ermächtigt bzw. verpflichtet durch nämliches Gesetz, in Form einer Feuerwehrsatzung Regelungen über die Gliederung und Verwaltung etc. zu erlassen. Die Feuerwehrsatzung der Stadt Ettlingen mit den Abteilungen wurde 2011 zuletzt neu gefasst, dies ist nun wieder erforderlich, um die Satzung dem aktuellen Feuerwehrgesetz anzupassen. Der Gemeinderat stimmte ebenso wie der vorbereitende Verwaltungsausschuss zu.



Einladung zur Bürgerinformation

Stadtquartier "Alte Feuerwehr"

11.04.2019, 18.30 Uhr, Kasino



Das ehemalige Feuerwehr-Areal in der Pforzheimer Straße 19 wird seit dem Umzug der Freiwilligen Feuerwehr in die Hertzstraße noch bis Oktober 2019 als Interimskindergarten und zur Unterstellung von Gerätschaften genutzt.

Aufgrund der prädestinierten Innenstadtlage wurde das Grundstück zur Entwicklung mit Wohn- und Dienstleistungseinheiten bereitgestellt. Im Jahr 2016 fand ein kombinierter Architekten- und Investorenwettbewerb auf Grundlage des städtebaulichen Rahmenplanes statt. Das eingesetzte Preisgericht wählte aus den 15 Teilnehmern den Entwurf des Architekturbüros Lieb+Lieb aus Freiburg auf den 1. Platz. Die Entwürfe wurden vom 2. bis 12. Mai 2017 im Rathaus öffentlich ausgestellt und auch kontrovers diskutiert.

Zwischenzeitlich haben sich die städtischen Nutzungsvorstellungen für das Areal geändert. Nunmehr sollen auf dem Areal Büro- und Dienstleistungsflächen für die Stadtverwaltung geschaffen und das Angebot an dauerhaft bezahlbarem Mietwohnraum erhöht werden. Die Realisierung des Vorhabens erfolgt durch die Stadtbau Ettlingen GmbH. Unter deren Leitung wurde der Entwurf des Architekturbüros Lieb+Lieb in der äußeren und inneren Erscheinung in mehreren Arbeitsschritten den neuen Nutzungsanforderungen angepasst.

Um Sie über diese überarbeitete Planung zu informieren, laden Herr Oberbürgermeister Arnold und Herr Bürgermeister Dr. Heidecker, gleichzeitig Vorsitzender des Aufsichtsrates, herzlich zu einer Bürgerinformation am Donnerstag, 11. April 2019, 18.30 Uhr in das Kasino der ehemaligen Rheinlandkaserne ein.

Dabei sollen im Wesentlichen folgende Themen vorgestellt werden:

- Rückblick Architekten- /Investorenwettbewerb, geänderte städtebauliche Nutzungsvorstellung
- aktueller überarbeiteter Planungsstand und Konzeption

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit Fragen zu stellen und Impulse zu geben, die die weitere Planung begleiten können.

Stadt Ettlingen, Büro des Oberbürgermeisters, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101 204, ob-buero@ettlingen.de, www.ettlingen.de

## Auszählung der JGR-Wahl

Am 5. April findet die Auszählung der 14. Ettlinger Jugendgemeinderatswahl statt. Diese ist öffentlich und erfolgt im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstr. 7 – 9, 1. OG. Um 18 Uhr wird die Urne geöffnet und die Stimmzettel werden ausgezählt.

## 2. Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl

Die zweite Sitzung des Wahlausschusses zur Jugendgemeinderatswahl findet am 8. April um 14.30 Uhr statt. Auf der Tagesordnung steht die Feststellung des Wahlergebnisses.

## Aus dem Gemeinderat

### Ja zu TigER-Haus Schöllbronn

Aktuell gibt es zwei TigER-Häuser in Ettligen (TigER = Tagespflege in anderen geeigneten Räumen), eines in Spessart, 2012 eingeweiht, eines in Neuwiesenreben, Ende 2017 in Betrieb genommen. Beide werden durch den Tageselternverein TEV betrieben. Nun wird ein weiteres in Schöllbronn dazukommen. Der Gemeinderat stimmte wie schon der vorberatende Verwaltungsausschuss zu. Hintergrund ist, dass der Anfang 2016 eingeweihte, fünfgruppige Kindergarten an der Grundschule in Schöllbronn bereits voll belegt ist. Die hohe Nachfrage musste durch Plätze im Bruchhausener Provisorium St. Josef gedeckt werden. Im für die Unterbringung von Asylbewerbern umgebauten ehemaligen Kindergartengebäude in der Anton-Bruckner-Straße 6 können wegen der geringen Belegung drei Wohnungen fürs TigER-Haus genutzt werden. Weitere können als Sozialwohnungen oder für Fälle von Notsituationen (Stichwort häusliche Gewalt) dienen. Der Ortschaftsrat von Schöllbronn begrüßt das Vorhaben.

Das Gebäude ist im Besitz der Stadt, das Erbpachtgrundstück gehört der katholischen Kirche. Die Fördermittel der L-Bank für die Asylunterbringung werden sich durch die geänderte Nutzung Kinder etwas reduzieren, auch die Pachtzahlungen an die Erzdiözese Freiburg müssen angepasst werden. Die Umbaumaßnahmen werden auf 100.000 Euro veranschlagt, darin enthalten sind das Anlegen der Spielfläche im Freien sowie Erstausrüstung und Mobiliar für die beiden Gruppen. Das Geld kann über verschiedene Sachkonten bereitgestellt werden. Die jährlichen Betriebskosten belaufen sich auf rund 158.000 Euro. Fördergelder in Höhe von rund 33.600 Euro können beantragt werden, die Aussichten auf Zuteilung sind jedoch eher mau, da das Förderprogramm überzeichnet ist.

Da das TigER-Haus III im Haushalt 2019 nicht eingeplant war, genehmigte der Gemeinderat notwendige Finanzmittel in Höhe von insgesamt rund 176.000 Euro. Weil der Kindergarten Rastatter Straße voraussichtlich erst ab September gebaut werden kann, können die erforderlichen Mittel zum Teil aus diesem „Topf“ genommen werden.

### Sanierung Schillerschule

Aus dem nichtoffenen Planungswettbewerb war das Büro Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH, Berlin, als Sieger hervorgegangen, dazu gab der Gemeinderat sein Plazet. Die geschätzten Baukosten liegen bei rund 5,76 Millionen Euro, wenn keine Aufstockung kommt, und bei über 7,1 Millionen, wenn es ein 2. OG geben wird.

Voraussichtlich in der Sommerpause des Gemeinderates können die Leistungen an die Fachplaner vergeben werden. Die Verwal-

tung schlug vor, den OB zu ermächtigen, die Fachplaner zu beauftragen, auch wenn der Auftrag mit einer Summe von über 100 000 Euro in die Zuständigkeit des Rates fallen würde. Die Schillerschule ist am Ende ihrer räumlichen Aufnahmekapazitäten angekommen, die Schulkindbetreuung findet aus Raumangel in einem Containerprovisorium im Schulhof statt. Aus Sicht des Gesamtelternbeirates und der Schulleitung wäre die Aufstockung aus schulpädagogischen Gründen erwünscht. Mit den 1000 zusätzlichen Quadratmetern stünden jeweils drei zusätzliche Klassenzimmer, Lerninseln, Horträume und ein Personalraum zur Verfügung. Die Schillerschule ist weit und breit die einzige Werkrealschule, was dazu führt, dass 41 Prozent der Schüler Auswärtige sind.

Die Verwaltung hat einen Antrag auf Gewährung von Landeszuschüssen in Höhe von 468 125 Euro beantragt. Der Förderantrag kann jedoch erst nach der Erstellung der konkreten Baupläne eingereicht werden. Einstimmig schloss sich der Gemeinderat der Empfehlung des vorberatenden Ausschusses für Umwelt und Technik an und votierte für den Neubau mit 2. OG.

### Digitale Strategie und Digitalisierungsbeirat

Um das Thema Digitalisierung kommt niemand herum. Wichtig ist gerade für eine Kommune, bei den digitalen Veränderungsprozessen die Bevölkerung mitzunehmen und sicherzustellen, dass alle Leistungen und Bürgerservices für alle Menschen in der Stadt zugänglich bleiben. Hauptamtsleiter Andreas Kraut skizzierte nochmals kurz die Strategie. Im Herbst soll der Beteiligungsprozess der Bürgerschaft im Rahmen eines ISEK-Prozesses erfolgen, unterstützt durch ein externes Büro. Der Beteiligungsprozess wird analog und auch online erfolgen, um alle Bevölkerungsgruppen zu erreichen. Der Sicherheitsaspekt steht dabei ganz oben.

Grundlage für den Ausbau der Digitalisierung war eine Bestandsanalyse. In unterschiedlichen Workshops innerhalb der Verwaltung sowie mit dem Gemeinderat wurden Ideen und Maßnahmenvorschläge erarbeitet. Sieben Kategorien gibt es, darunter Verkehr, Bildung und Handel. Darüber hinaus hat die Stadt eine interkommunale Zusammenarbeit initiiert mit den großen Kreisstädten im Landkreis sowie mit Baden-Baden, Rastatt, Bühl und Gaggenau. Die Städte wollen sich bei der Umsetzung von Digitalisierungsmaßnahmen gegenseitig unterstützen. Voraussichtlich im April gibt es das nächste Treffen.

Weiter schlug die Verwaltung die Bildung eines Digitalisierungsbeirates vor, in dem Vertreter des Gemeinderats, von IT-Unternehmen, des Jugendgemeinderates, aus der Verwaltung, der OB und BM sowie den Geschäftsführern der Stadtwerke Ettligen GmbH und der Stadtbau Ettligen GmbH. Zu den Sitzungen können Fachkundige hinzugezogen werden und Bürger können sich

in Fragen der Digitalisierung direkt an den Beirat wenden über den städtischen Digitalisierungsbeauftragten in Person von Hauptamtsleiter Kraut. In den regelmäßigen Treffen des Beirats werden z.B. Digitalisierungsprojekte priorisiert. Weitere Bausteine sind das Update des elektronischen Dokumentenmanagements sowie eine moderne E-Sitzungsdienstsoftware.

Zeitnah zur Gründung soll es die erste Sitzung des Beirates geben und im Herbst voraussichtlich die ersten Diskussionen mit der Bürgerschaft. Überdies wird eine Innovatorengruppe aus IT-affinen Mitarbeitern gebildet werden. Der Gemeinderat stimmte zu.

### Jahresabschluss Abwasser

Zustimmung gab der Gemeinderat dem im Verwaltungsausschuss vorberatenen Jahresabschlussbericht des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2016, dem Schlussbericht der Revision 2016 und der Feststellung der gebührenrechtlichen Ergebnisse 2016.

### Investitionskostenzuschuss für Modellflugsportverein

Laut den Richtlinien der Stadt zur Förderung von Investitionen von Sportvereinen erfolgen Zuwendungen ausschließlich für Vorhaben auf Ettliger Gemarkung. Für Vereine, die Anlagen außerhalb der Gemarkung haben, müssen jeweils Einzelfallentscheidungen getroffen werden. Betroffen ist unter anderem der Modellflugsportverein Ettligen, der bislang in der Richtlinie noch nicht aufgeführt wurde. Dies geschah nun auf Beschluss des Gemeinderats nach Vorberatung im Verwaltungsausschuss.

Der Verein hatte 2017 für seine sanierte Landebahn einen neuen Rasenmäher anschaffen müssen und zu spät einen Antrag auf Zuwendung gestellt. Da der Verein jedoch anderweitig keinerlei Förderung erhält, stimmte der Gemeinderat außerdem zu, den Investitionszuschuss von 20 Prozent der Mäherkosten nachträglich zu bewilligen.

### Musikschulgebühren werden erhöht/ Satzungsänderung

Die Musikschulgebühren wurden vor zwei Jahren zuletzt angepasst, die Strukturkommission hatte festgelegt, die Gebühren regelmäßig moderat zu erhöhen, um den Kostendeckungsgrad der Einrichtung stabil zu halten. Wie der Verwaltungsausschuss zuvor, stimmte der Gemeinderat einer Erhöhung um durchschnittlich zwei Prozent zu, ebenso die Festlegung des Kostendeckungsgrads für 2019 auf fast 62 Prozent.

Die Satzung wird entsprechend überarbeitet, zudem muss in der Satzung verankert werden, dass auf Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit Waldbronn zur Einrichtung einer Außenstelle der Musikschule Ettligen vor Ort die Gemeinde Waldbronn einen Sitz im Verwaltungsrat der Musikschule eingeräumt bekommt.

## 15. Altstadtlauf

Am 24. Mai findet die 15. Auflage des Altstadtlaufes statt. Veranstaltet wird er von der Volksbank Ettlingen eG in enger Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Ettlingen und dem SC 88 Bruchhausen. Drei Kinder- und Jugendläufe und der 10-km-Hauptlauf bilden die sportlichen Eckpunkte. Die Triathleten der SSV Ettlingen bieten sich wieder als „Zugläufer“ an, so dass ambitionierte Läufer, als auch der Gelegenheitsläufer bei konstantem Tempo ins Ziel kommt. Zum zweiten Mal wird es auch einen Inklusionslauf geben, Partner sind die Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften Karlsruhe (HWK). 15 Lauf-Tandems gehen hier an den Start, immer ein Läufer mit und ein Läufer ohne Handicap. Im Ziel wird allen Teilnehmern/-innen die begehrte Altstadtlauf-Medaille überreicht. Im Anschluss treffen sich die Läuferinnen und Läufer und Zuschauer im Stadtgarten. Bei Livemusik mit der Coverband ‚Sudden Inspiration‘ klingt der Tag mit einem großen Familienfest aus. Für das leibliche Wohl sorgen Ettlinger Vereine. Der 10-km-Hauptlauf ist auf 1.000 Teilnehmer begrenzt. Alle interessierten Läuferinnen und Läufer können sich unter [www.ettlinger-altstadtlauf.de](http://www.ettlinger-altstadtlauf.de) anmelden. Nachmeldungen zum Hauptlauf sind nicht möglich.

### Kino in Ettlingen

#### Donnerstag, 4. April

15+20 Uhr Die Goldfische  
17.30 +20.10 Uhr Monsieur Claude 2

#### Freitag, 5. April

15 Uhr Asterix & Das Geheimnis des Zaubertranks  
17.30 Uhr Reiss aus – Zwei Menschen.

Zwei Jahre. Ein Traum  
20 Uhr Monsieur Claude 2  
20.10 Uhr Die Goldfische

#### Samstag, 6. April

15 Uhr Asterix ..  
17.30 Uhr Monsieur Claude 2  
20.10 Uhr Die Goldfische

#### Sonntag, 7. April

11.30 Uhr Reiss aus ...  
15 Uhr Asterix ...  
17.30+20 Uhr Monsieur Claude 2  
20.10 Uhr Die Goldfische

#### Montag, 8. April

17.30 Uhr Monsieur Claude 2  
20 Uhr Halt auf freier Strecke

#### Dienstag (Kinotag), 9. April

15 Uhr Asterix ...  
17.30 Uhr Reiss aus ...  
20 Uhr Monsieur Claude 2  
20.10 Uhr Die Goldfische

#### Mittwoch, 10. April

17.30+20 Uhr Monsieur Claude 2  
20.10 Uhr Die Goldfische

#### Donnerstag, 11. April

15+17.30 Uhr Monsieur Claude 2  
20 Uhr Multivision Irland –  
Durch Europas wilden Westen

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

### Urkundenübergabe im Trauzimmer:

## Vier neue Standesbeamtinnen im „Eheschließungspool“



Vier Damen verstärken künftig das Personal des Standesamts: am Dienstag vergangener Woche nahmen (v. lks.n.re.) Margrit Schön, Silvia Rottenecker, Benita Dizdarevic und Gabriele Weber ihre Urkunden von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker (re.) entgegen. Mit dabei waren Standesamtsleiter Thomas Kraft (lks.) sowie der Leiter des Ordnungs- und Sozialamts, Kristian Sitzler.

Strahlende Gesichter im Trausaal des Schlosses, das geht auch ohne Eheschließung: Am Dienstag vergangener Woche erhielten die vier neuen „Eheschließungsstandesbeamtinnen“ Margrit Schön, Silvia Rottenecker, Benita Dizdarevic und Gabriele Weber ihre Bestellsurkunden und dürfen ab sofort Eheschließungen vornehmen.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, der selbst auch diese Befugnis hat, sprach von einer besonderen, weitreichenden Aufgabe, die die vier auf sich genommen hätten und von einer der schönsten Tätigkeiten innerhalb einer Verwaltung: Die Trauung zweier Menschen, die sich entschlossen haben, den Rest des Lebens miteinander zu verbringen, ist etwas Besonderes.

Seit einigen Jahren hat das Standesamt inklusive der vier jetzt frisch „bestellten“ Damen seinen Personalpool um sieben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aufgestockt, unter anderem haben auch einige der Ortsvorsteher und die Ortsvorsteherinnen der Stadtteile die Befähigung erworben, Trauungen durchzuführen. Ziel ist es laut Standesamtsleiter Thomas Kraft, ein Plus an Service bieten zu können. Mit den zusätzlichen Damen und Herren können samstags beispielsweise auch am Nachmittag Trauungen angeboten werden. Diesen aktuellen Bedarf hätte das vierköpfige Team des Standesamtes nicht abdecken können, das ja auch noch seine ‚normalen‘ Bürozeiten hat.

Voraussetzung für die Ernennung zum Standesbeamten oder zur Standesbeamtin ist das Absolvieren eines Lehrgangs. Alle vier sind durch die strenge Schule von Thomas Kraft

gegangen, doch auch die gegenseitige Kontrolle war wichtig für die Neuen. Jede Dame entwarf eine eigene Traureden und musste diese in mehreren Probeläufen auch vor Ort im Trausaal mit verteilten Rollen vortragen. Lautstärke, Authentizität, Gestik, Mimik und Blickkontakt standen dabei auf dem Prüfstand, und der amtliche Teil der Prozedur muss selbstverständlich korrekt über die Bühne gehen. Wichtig sind die Zäsuren, sie strukturieren die Rede und scheiden die persönliche Ansprache vom obligatorisch Amtlichen.

Übereinstimmend ist allen vier Damen der Moment ein ganz besonderer, in dem sich das Paar das Ja-Wort gibt. „Zu einem unvergesslichen Tag und einer glücklichen Erinnerung beitragen zu dürfen und das Brautpaar ein Stück des Wegs begleitet zu haben, all dies macht diese Aufgabe so erfüllend“, fassten Benita Dizdarevic, Silvia Rottenecker, Margrit Schön und Gabriele Weber ihre Empfindungen zusammen.

Damit der schönste Tag im Leben eines Paares genauso verläuft wie gewünscht, geben die Standesbeamtinnen und Standesbeamten auf der Homepage der Stadt einige Tipps und Informationen. [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) – Ordnungsamt – Standesamt. Die Öffnungszeiten des Standesamtes im ‚Roten Rathaus‘, Schillerstraße 7-9 sind: Mo. - Di. von 9 bis 12 Uhr, Do. von 9 bis 12 Uhr sowie 13.30 bis 17 Uhr. Termine außerhalb dieser Zeiten kann man unter 07243 101 270 vereinbaren oder eine E-Mail an [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de) schicken oder einfach online terminieren.

## Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 30. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr im 2. OG der Sparkasse.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

## 18. Ettlinger Orgelfrühling

### Meditation über den Kreuzweg von Marcel Dupré

Mit Werken von Dietrich Buxtehude bis zum Zeitgenossen Enjott Schneider ist in diesem Jahr die gesamte Palette prachtvoller Orgelmusik von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert vertreten. Dieses Repertoire erklingt auf der großen Matz & Luge Orgel in der Herz-Jesu-Kirche Ettlingen. Aber auch die klanglich überaus schöne, historische Chororgel von Stieffell wird in den Konzerten zu hören sein.

Wie auch im letzten Jahr wird wieder der Organist live auf einer Großleinwand im Kirchenschiff zu sehen sein. So kann das Publikum auch während des Konzertes einen Blick auf den Organisten werfen, was unter normalen Umständen nicht möglich ist.

Das **Auftaktkonzert am 14. April**, 19 Uhr, wird vom Organisten der Herz-Jesu-Kirche **Markus Bieringer** gestaltet. Ganz im Zeichen des Palmsonntages und der unmittelbar bevorstehenden Passion Jesu Christi wird die eindrucksvolle Meditation über den Kreuzweg „Le chemin de la croix“ von Marcel Dupré zu hören sein. Die musikalische Auf-führung wird kongenial ergänzt mit Texten von Paul Claudel – gelesen von Pfarrer Martin Heringklee.

Auch das Auge kann sich sinnvoll beschäftigen: Die Kinder und Jugendlichen der Chöre haben Bilder und Exponate zu den Kreuzwegstationen geschaffen. Am Konzerttag sind sie ab 18 Uhr in der Kirche zu sehen.

Weiter geht's am **5. Mai mit dem Kinder- und Jugend-Orgelfrühling** um 15 Uhr zum Thema „Papageno, die Orgel und die Zauberflöte“ unter Mitwirkung der Kinder- und Jugendchöre Herz-Jesu, Leitung Ingrid König, Ellen Moran, Konzeption von Claudia Gehrig. Der Eintritt zum Kinderkonzert ist frei.

Der Domorganist **Markus Eichenlaub** widmet sich in seinem **Orgelkonzert am 12. Mai** um 19 Uhr unter dem Motto „Salve Regina - Marianische Orgelmusik“ Werken von Bach, Buxtehude, Lehrndorfer, Sattler, Widor, Willscher, Schubert, Enjott Schneider. Karten sind zu 10 € (Kinderkonzert Eintritt frei) im Vorverkauf in der Stadtinformation oder an der Abendkasse erhältlich (Ermäßigung für Schüler und Studenten). Veranstalter: Katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt in Zusammenarbeit mit dem Kulturrat der Stadt.

## Zertifikatsverleihung für VHS-Kurs „Klimafit“



Nur wer ein bestimmtes Teilnahmepensum erfüllt hat, erhielt von OB Johannes Arnold eine Urkunde: Michael Benkeser, Thomas Enke, Thomas Gillich, Sebastian Hessel, Charlott Kämpf, Jutta Kleine-Horst, Herbert Koehn, Michael Linder, Anja Lips und Anna-Lena Ochs. Auf dem Foto: weitere Kursteilnehmer und -teilnehmerinnen, Kursleiter Thorsten von Thaden und Klimaschutzmanager Dieter Prosik, der „Klimafit“ begleitete.

Mehr als 250 Menschen haben sich deutschlandweit in den vergangenen Wochen ‚Klimafit‘ gemacht; auch an der VHS Ettlingen fand im Rahmen eines vom WWF Deutschland und dem Helmholtz-Forschungsverbands REKLIM (Regionale Klimaänderungen) initiierten Pilotprojektes ein Kurs statt. Am Dienstag vergangener Woche überreichte Oberbürgermeister Johannes Arnold zehn Teilnehmern in Ettlingen ihre Zertifikate; teilgenommen hatten 20 Männer und Frauen.

Insgesamt sechs Bausteine, darunter zwei online-Treffen, bildeten den Kurs, die Bandbreite reichte von den Grundlagen des Klimawandels über die Ursachen und die Auswirkungen bis zu den regionalen Initiativen. Vor allem aber haben die Teilnehmer Möglichkeiten kennengelernt, wie sie dazu beitragen können, ihre Kommunen in Zukunft klimafreundlicher zu machen und an die nicht vermeidbaren Folgen der globalen Erwärmung anzupassen.

„Was hat sich geändert?“ fragte Kursleiter von Thaden. Grundwissen verifizieren und vertiefen, um im Disput untermauerte Fakten präsentieren zu können, Informationen besser vermitteln zu können, um Freunde und Bekannte zu sensibilisieren und zu motivieren, führten die Bürgerinnen und Bürger an. Andere berichteten von kleinen Dingen, die sie geändert haben, wie lokales Trinkwasser zu kaufen, einen privaten Kleiderkreislauf zu organisieren oder einfach den Mut gefasst zu haben, neue Dinge auszuprobieren wie vegane Ernährung.

„Wir haben dieses Jahr Kommunalwahl, eine gute Gelegenheit, den Kandidaten Fragen zu stellen über ihre Einstellung zum Klimaschutz“, regte von Thaden an. Er hob die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und insbesondere der VHS hervor, die den

Eindruck vermittelte, dass der Stadt der Klimaschutz wichtig sei.

OB Arnold hob zunächst die Personen hervor, die die Idee zum Klimafitkurs nach Ettlingen gebracht und maßgeblich unterstützt haben: Kursleiter Thorsten von Thaden aber auch den Klimaschutzmanager der Stadt, Dieter Prosik, der den Kurs begleitete.

Arnold zitierte die Umweltaktivistin Greta Thunberg, die gesagt hatte, dass man niemals zu klein sei, um einen großen Unterschied machen zu können. „Die Kursteilnehmer, ob nun mit oder ohne Urkunde, würden zu Multiplikatoren für Überlegungen rund um den Klimaschutz, „die alle angehen“. Änderungen setzten die Bereitschaft der Politik und der Menschen voraus, etwas ändern zu wollen. Den Anfang könnte jeder ganz privat durch die Überwindung der eigenen Bequemlichkeit machen. „In Ettlingen machen wir schon einiges für den Klimaschutz, doch es ist noch nicht genug“, sagte er und forderte die Klimafit-Leute auf, die Verwaltung auf Aktionsmöglichkeiten hinzuweisen. „Ich hoffe auf wertvolle Impulse aus dieser Runde“, merkte der OB an und dankte allen für ihre Teilnahme.

Der Kurs, den die Robert Bosch Stiftung und die Klaus Tschira Stiftung gGmbH fördern, wurde im vergangenen Jahr zunächst an sechs Volkshochschulen im Südwesten Deutschlands zur Prototypentwicklung angeboten. In diesem Jahr haben sich bereits 15 VHS im Süden und im Norden Deutschlands beteiligt, mit doppelt so vielen Teilnehmern.

Nach dem großen Erfolg soll „Klimafit“ auch 2020 an bewährten und neuen Standorten weitergeführt werden. Informationen zum Kurs gibt es unter [www.reklim.de/klimafit](http://www.reklim.de/klimafit) und [www.wwf.de/klimafit](http://www.wwf.de/klimafit)

Stadtwerke Ettlingen präsentieren:

## „Der Himmel über Berlin“

Wenders-Kultfilm in restaurierter Fassung



„Der Himmel über Berlin“ wird am Montag, 15. April, um 20 Uhr im Kino gezeigt. Der Kultfilm von Wim Wenders läuft in der restaurierten K4-Fassung! Sie war im Rahmen der Berlinale Classics 2018 erstmals zu sehen.

Der Film ist aus der Perspektive der Engel erzählt, sie sehen die Welt in schwarz-weiß. Erst als der Engel Daniel (Bruno Ganz) sich verliebt und ein Mensch wird, eröffnen sich ihm die Farben. Seinen alten Freund Cassiel (Otto Sander) lässt er allein zurück. Berlin ist immer noch eine durch die Mauer geteilte Stadt.

Es ist der einzige Aufführungstermin dieses großen Klassikers des Deutschen Films in Ettlingen.

Tickets gibt es im Kino Kulisse,  
Tel.: 07243-330633 oder  
Fax: 07243-32 43 96.  
Infos zur Veranstaltung unter:  
07243-101625.



Wenn es etwas wärmer wird, zeigen sie sich auf Wegen wieder in großer Zahl. Die Feuerwanzen. Sie treten meist in größeren Gesellschaften auf und sind absolut harmlos, auch wenn die roten Flecken auf seinem Rücken manch einen erschrecken mögen.

Der trockene und heiße Sommer im vergangenen Jahr hat dazu beitragen, dass sie sich in sehr großer Zahl vermehrt haben. Sie sind zwar unter gärtnerischen Gesichtspunkten unschädlich, werden aber wegen ihres massenhaften Auftretens als Lästling verfolgt.

Interkommunale Zusammenarbeit für Gutachterausschuss:

## Gesetzliche Regelung bedingt Neuaufstellung / Sieben Kommunen ziehen an einem Strang

Weichenstellung in kommunalen Gremien



Es sind die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen, die für eine Neuordnung der Gutachterausschüsse im Land sorgen. Denn anders als in den übrigen Bundesländern waren in Baden-Württemberg bisher die Kommunen für die Gutachterausschüsse zuständig. Aufgabe war bislang vor allem die Erstellung von Verkehrswertgutachten für bebaute und unbebaute Grundstücke, auch das Erstellen und Pflegen der Kaufpreissammlung und die Ermittlung der Bodenrichtwerte fiel in ihre Zuständigkeit.

„Die bisherige Regelung hat dazu geführt, dass es im Land rund 900 Gutachterausschüsse gibt, im Übrigen gesamten Bundesgebiet sind es rund 300“, informierte Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Neue Rahmenbedingungen sorgen jetzt dafür, dass sich daran etwas ändert. Vor allem das Erbschaftssteuerreformgesetz und Veränderungen bei der Grundsteuerbemessung sind Anlässe, die Struktur der Gutachterausschüsse zu überdenken und auf andere Beine zu stellen. Denn sowohl die notwendige Datenlage als auch das ausgeweitete Aufgabenfeld stellt vor allem kleinere Gemeinden vor Probleme.

Wie Stadtkämmerer Andreas Schlee erläuterte, hat das Land daher die gesetzliche Grundlage novelliert und ermöglicht es auf diese Weise, dass sich Städte und Gemeinden innerhalb eines Landkreises zusammenschließen und die Aufgabe auf eine Kommune übertragen können.

So auch im südlichen Landkreis Karlsruhe. Demnächst wird sich daher der Verwaltungsausschuss der Stadt mit dem Thema beschäftigen und die Weichen für eine weitere Interkommunale Zusammenarbeit (kurz IKZ) stellen. Denn wenn die Grundsteuer künftig auf Basis anderer Kriterien errechnet wird, angedacht ist nach aktuellen Erkenntnissen eine Wertermittlung, in die Bodenrichtwerte und gegebenenfalls Mieten mit einfließen, wobei die Gutachter die Bodenrichtwerte auch errechnen und fortführen, ist Rechtssicherheit notwendig.

Oberbürgermeister Arnold ging als Vertreter der größten Kommune im südlichen Landkreis auf die Nachbarn Rheinstetten, Malsch, Marxzell, Waldbronn, Karlsbad und Pfinztal zu und am Runden Tisch kamen die Bürgermeister und Oberbürgermeister überein, eine „interkommunale Zusammenarbeit zur Bildung eines gemeinsamen Gutachterausschusses“ anzustreben, vorausgesetzt, die kommunalpolitischen Gremien können dem Entwurf zustimmen.

Im April und Mai geht es in den sieben Gemeinden zunächst einmal um den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme an der Kooperation, danach wird der Vertrag ausgearbeitet und bis zur Beschlussreife entwickelt.

Auf Ettlinger Seite waren von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Leiter Ruben Langer sowie Klaus Köhler beteiligt, Kämmerer Andreas Schlee und Hauptamtsleiter Andreas Kraut. Sitz des neuen Gutachterausschusses, darüber sei man sich rasch einig gewesen, soll Ettlingen sein. Auch hinsichtlich der Refinanzierung über einen Schlüssel, der aus Einwohnerzahl und Kauffällen gebildet wird, herrschte Einigkeit, berichtete der Kämmerer.

Zwar wird die Anzahl der den Gutachterausschüssen vertretenen Fachleute der sieben Gemeinden von aktuell 55 auf voraussichtlich 22 Personen sinken, wobei auch deren Verteilerschlüssel noch von den Gremien festzuzurren ist; jede Kommune wird jedoch mindestens zwei Vertreter entsenden. Ein Mehr an hauptamtlichem Personal werden aber die vielschichtigeren Aufgaben aufgrund der gesetzlichen Vorgaben und Neuregelungen bedingen. Stadtkämmerer Andreas Schlee rechnet mit einem Plus von bis zu vier Stellen und einem geschätzten Gesamtaufwand von etwa 400.000 Euro im Jahr, abzüglich der Gebühreneinnahmen und nach dem Verteilerschlüssel auf die Gemeinden umgelegt.

„Ein Problem ist, überhaupt fachkompetentes Personal zu bekommen“, so Schlee, denn beispielsweise Bauingenieure sind derzeit knapp auf dem Stellenmarkt.

Sind die Eckpunkte für die Interkommunale Zusammenarbeit festgelegt, kann nach den Beschlüssen in den Gremien die Ausarbeitung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgen, die dann nochmals den Gremien vorgelegt wird. Danach folgen die Ausschreibungen fürs Personal. „Zeitliches Ziel ist ein Start im zweiten Quartal 2020“, informierte OB Arnold.

Konjunkturbedingte Kostenerhöhung:

## Albgaustadiontribüne wird 513.000 Euro teurer



Die alte Tribüne ist mittlerweile abgerissen, voraussichtlich im April wird der Neubau beginnen. Quelle: IBE GmbH

Im November 2017 kam es zu einer Übereinkunft zwischen der Stadt und der Bretz Invest +Consult GmbH und Co.KG über eine Investition von rund 3,24 Mio. Euro für den Neubau des Albgaustadiongebäudes und der Tribüne. „Ein Vorteil für die Stadt ist, dass wir nicht erst 2024 mit dem Neubau beginnen können“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold. Hinzu kommt noch

die Sponsoringsumme von Investor Hans Bretz in Höhe von rund 400.000 €. Für die Kosten von Abriss, Möblierung und Außenanlagen wurden im städtischen Haushalt 855.000 Euro bewilligt. An sich sollte das Bauvorhaben bereits im vergangenen Jahr begonnen werden. Aufgrund der Auseinandersetzungen mit dem Mieter der Wohnung im Funktionsgebäude und wegen der auf-

wendigen artenschutzrechtlichen Gutachten und Maßnahmen konnte erst im Oktober der erste Baggerbiss für den Abbruch der alten Gebäude vorgenommen werden. Voraussichtlich im April wird nun der erste Spatenstich für den Neubau erfolgen können. Allerdings, unterstrich OB Arnold, habe man die zeitliche Verzögerung gut nutzen können für vorbereitende Arbeiten. Andererseits haben sich durch den späteren Baubeginn die ursprünglich kalkulierten Kosten konjunkturbedingt deutlich erhöht. Das Ingenieurbüro F. Eberhard GmbH hat nach den Ausschreibungen Vergabepakete 1 und 2 die Kostenprognose für das Tribünengebäude auf 3,6 Mio. Euro erhöht und damit eine Kostensteigerung von 15% gegenüber der Kostenschätzung von 3,2 Mio Euro vom Okt. 2017 ermittelt. Geschäftsführer Frank Eberhard erläuterte in der Sitzung die Ursachen und Auswirkungen der Ausschreibungsergebnisse. Zunächst waren auf die Ausschreibungen für den Rohbau keinerlei Angebote abgegeben worden, erst auf Aufforderung reagierten die Firmen, mit erschreckend hohen Ergebnissen. Hingegen seien beim Stahlbau gute Angebote eingegangen, was jedoch die Kostensteigerung für den Rohbau nicht auffangen konnte, so Eberhard.

Um die Kostenrisiken der verbleibenden Ausschreibungen mit abzubilden, empfiehlt das Büro F. Eberhard einen pauschalen Prognoseaufschlag in Höhe von 1,7 Prozent aufzunehmen und damit die Kostenprognose insgesamt auf 3,7 Mio Euro festzulegen. Weiterhin prüft die Verwaltung alle Einsparmöglichkeiten. Der Gemeinderat stimmte dieser Vorgehensweise zu.

## expertisa - Die Ettlenger Leistungsschau

**expertisa**  
Die Ettlenger Leistungsschau

Die Fachmesse für Handwerk, Handel, Gewerbe,  
Garten und Gartenkunst rund ums Schloss Ettlingen

**EINTRITT  
FREI**

Freitag und Samstag 10 – 18 Uhr  
Sonntag 11 – 18 Uhr  
(mit großer Modenschau)

3.-5. MAI

dem Schlossvorplatz und den umliegenden Plätzen. Abgerundet wird die Ausstellung von Ettlenger Händlern, Handwerkern und Gewerbetreibenden durch ein vielfältiges gastronomisches Angebot. Der Eintritt bleibt für den Besucher weiterhin kostenfrei!

Die Türen der expertisa öffnen sich am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr. Am Sonntag ist die Ausstellung von 11 – 18 Uhr geöffnet und wird durch drei große Modenschauen auf dem Schlossvorplatz flankiert.

Der traditionell zur Leistungsschau stattfindende Markt für Gartenkunst und Handwerk wird ebenfalls vom Horbachpark in die Innenstadt verlegt und zwar ins wunderschöne Ambiente des Rosengartens.

Hier wird alles Schöne rund um die Garten- und Terrassensaison präsentiert. Dabei wird Kunsthandwerk mit Blumen und Pflanzen bis hin zu Gartengeräten und Möbeln angeboten.

Veranstalter: Gewerbeverein Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und dem Kultur- und Sportamt Ettlingen.

Zum ersten Mal findet die Ettlenger Leistungsschau unter dem Namen „expertisa“ vom 3. - 5. Mai rund um das Schloss statt.

Aussteller – Experten ihres Faches – präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen im Schlosshof, der Schlossgartenhalle, auf

## Gemeinderat: On-Demand-Shuttle und Elektrobusse



Bedarfsgerechte und nachfrageorientierte Personenverkehre, so genannte on-demand-Verkehre, sollen in Ettlingen und den Stadtteilen nach dem Willen des Gemeinderats angeboten werden. Zuvor hatte sich bereits der Verwaltungsausschuss mit dem Thema beschäftigt, nun stimmte der Gemeinderat zu. Wie berichtet ist die Landkreisverwaltung auf die KVV zugegangen hinsichtlich der Einrichtung alternativer Bedienformen. In Frage kommt ein Mobilitätsdienst in Form eines Shuttleservices. Intelligente Fahrtenführung und Bündelung von Fahrfragen ermöglichen den Einsatz einer flexiblen Flotte, wobei Anfragen logistisch so gebündelt werden, dass mehrere Fahrgäste sich

ein Fahrzeug teilen. Fahrtrouten werden dabei laufend unter Einbeziehung von Echtzeitdaten aus dem Straßenverkehr und aus dem ÖPNV-Netz aktualisiert.

Was die Finanzierung nebst möglicher Förderung angeht, gibt es noch keine verlässlichen Aussagen. Zeitlich wäre, eine positive Abstimmung mit dem Verkehrsunternehmen vorausgesetzt, eine stufenweise Umsetzung zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 denkbar. Der Landkreis startet in diesem Jahr in Ettlingen und Marxzell eine Probephase, um Erkenntnisse über Nutzung und Angebotsstruktur zu gewinnen.

Der Gemeinderat stimmte, dem Votum des vorberatenden Ausschusses folgend, auch dem Einstieg in die Elektromobilität für den regulären Busverkehr zu. Denn Landkreisverwaltung und KVV können sich vorstellen, in Zusammenarbeit mit der Stadt ein Testfeld Elektromobilität in Ettlingen einzurichten. Der erste Schritt wurde getan, als Ende Oktober vergangenen Jahres knapp einen Monat lang ein Elektrobus vor allem auf der Linie 112 eingesetzt wurde, um Erfahrungen zu sammeln. Die Auswertung wird voraussichtlich im April vorliegen.

Der Landkreis sieht für Ettlingen den Einsatz von fünf Elektrobussen vor, wobei eine Reihe von Abstimmungen und Anpassungen vorgeschaltet sind. Die Stadtverwaltung Ettlingen ist mit dem Landkreis, dem Karlsruher Verkehrsverbund und den Stadtwerken Ettlingen in dieser Hinsicht im Austausch.

## Redaktionsschlüsse für Kalenderwochen 16, 17 und 18

Wegen der Feiertage im April gelten für die Kalenderwochen 16 und 18 geänderte Redaktionsschlüsse, die für die „Online-Redakteure“ der Vereine und Organisationen im Redaktionssystem Artikelstar auch unter „Kalender“ auf der Startseite zu ersehen sind.

Für KW 16 wird der Redaktionsschluss auf spätestens Sonntag, 14. April, 22 Uhr vorverlegt. Für die Ausgabe KW 17 bleibt der Redaktionsschluss bei Ostermontag, 22. April, 22 Uhr. Für KW 18 gilt als „Deadline“ oder letztmöglicher Einstellungszeitpunkt Sonntag, 28. April, 22 Uhr.

## Kommende Veranstaltungen in der Ausstellung

### Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen

Am Donnerstag, 11. April um 15 Uhr  
Themenführung:

Rosenblüten, Knochenmehl und Wunderwasser – Pflegemittel für Haut und Haar  
In römischer Zeit hat man sich mit duftenden Ölen gepflegt. Im Mittelalter sollten einmal im Monat die Haare mit Kräutern wie z.B. Salbei gewaschen werden. Die trockene Toilette mit Parfüm und Puder wurde im 17. Jahrhundert praktiziert. Nachgespürt wird den hygienischen Vorlieben der einzelnen Epochen und den Pflegeprodukten vom Blütenöl, Zahnpulver und Wunderwasser bis zum exotisch duftenden Badeschaum.  
60 Minuten

3 € zzgl. Eintritt

Tickets im Vorverkauf am Museumshop, Reservierungen telefonisch unter 07243-101273 oder per Mail: [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)

### Aktionstag am Sonntag, 5. Mai 14-18 Uhr

Wussten Sie schon, dass es nicht nur für Bier, sondern auch ein Reinheitsgebot für Seifen gibt? Carola Krastinat von der Karlsruher Seifenmanufaktur Mystic Soap weiß viel Wissens- und Staunenswertes über die Geschichte der Seifenherstellung vom frühen Mix aus Pflanzenasche und Ölen bis zur hochwertigen, handgemachten Natureife zu erzählen und zu zeigen.

Am Nachmittag bringen Kurzführungen den Besucherinnen und Besuchern Wissenswertes wie Kurioses aus der Badegeschichte mit ihren Eigenheiten und Pflegeprodukten vom Seifenkraut, der Kernseife bis zum exotisch duftenden Badeschaum näher.

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Sonntag 11-18 Uhr  
Dauer der Ausstellung bis 12.01.2020

Veranstalter Museum, Schloss Schlossplatz 3, 07243/101-273, [museum@ettlingen.de](mailto:museum@ettlingen.de)  
[museum-ettlingen.de](http://museum-ettlingen.de)

**Vorverkauf**  
Buchhandlung Abraxas  
07243 – 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-380

**kleine bühne** ettingen

**Denn sie wissen nicht was sie tun**  
Improvisationstheater mit dem Ensemble der kleinen bühne ettingen  
Moderation: Daniel Frenz  
**Sa 06.04. 20 Uhr**

**Zartbitter**  
bissig-böse Komödie von Lars Lienen  
Regie: Werner Kern  
es spielen: Daniel Frenz und Carmen Steiner  
**So 07.04. 19 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)  
[www.facebook.com/kleinebuehneettlingen](https://www.facebook.com/kleinebuehneettlingen)  
Goethestr. 10, 76275 Ettlingen

**BIRD LANDS**  
JAZZ-CLUB ETTLINGEN  
[WWW.BIRDLAND59.DE](http://WWW.BIRDLAND59.DE)

**FREITAG, 05.04.19**  
**Quintett „Spätlese“**

401 Jahre  
Freude am Jazz

Eintritt 14 €, erm. 9 €

Vorschau: Freitag, 12.04.19  
**BallaBalla**

Karten an der Abendkasse  
Konzertbeginn 20:30 // Einlass 19:30  
Pforzheimer Str. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Montag, 8. April 2019  
um 20 Uhr  
Kino Kulisse, Dickhäuterplatz



## Der besondere Film MILAM PESCHEL STEFFI KÜHNERT



# HALT AUF FREIER STRECKE

REGIE: ANDREAS DRESEN

im VVK: 7.00 € / Abendkasse: 9.00 €

**Förderverein Hospiz**  
Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.  
Pforzheimer Straße 33 b · 76275 Ettlingen  
Telefon: 07243 9454-270

Vorbestellung:  
karten@hospizdienst-ettlingen.de  
[www.hospizfoerderverein.de](http://www.hospizfoerderverein.de)

### Vortragsveranstaltung

## Rückenschmerzen - Ursachen, Symptome und Therapie

Referent:  
Dr. med. Robert Melcher,  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Ettlingen

MITTWOCH, 10. APRIL 2019, 19:00 UHR  
SCHEUNE (DIAKONIE ETTLINGEN)  
PFORZHEIMER STR. 31  
76275 ETTLINGEN

EINTRITT: 5 EURO



Alten Gern  
**KVBW**  
Kommunale Volkshochschule Baden-Württemberg

[www.kvbw.de](http://www.kvbw.de)

## Scannerblick war gefragt



Ein gutes Auge war gefragt beim Sortieren der vielen Flaschen. Die Mitglieder der Historischen Bürgerwehr waren fleißig wie die sprichwörtliche Biene.

Ein gutes Auge war gefragt beim Sortieren der vielen Flaschen. Die Mitglieder der Historischen Bürgerwehr waren fleißig wie die sprichwörtliche Biene.

Über 2500 Taschen voller Flaschen aus Glas, Plastik und Dosen ließen 42 Hände wie Eis in der Sonne dahinschmelzen. Jede einzelne Flasche wurde genau beäugt, Pfandflasche, verwertbar oder nicht. Die 21 Frauen und Männer der Historischen Bürgerwehr Ettlingen hatten schon einen Scannerblick entwickelt und wussten genau, wo welche Flasche in welche Gitterbox muss oder in den Pfandsack.

Auf dem Monatstreffen hatte Thilo Florl, seit zwei Jahren Vorstand der Bürgerwehr, das Projekt vorgestellt, nämlich Gerhard Strobel bei seiner Mission, die Parks und Gehwege flaschenfrei zu halten, zu unterstützen. „Wir sind ein Ettlinger Heimatverein. Wir sind da, wenn es der Hilfe bedarf“. Florl war mehr als bass erstaunt, dass er mit seiner Idee, beim Flaschensortieren und –aufräumen zu helfen, auf breite Zustimmung bei seinen Mitgliedern stieß. Ja klar, wir helfen, betonten Karl-Heinz Guhl und Mimo Savarino und öffneten die nächste Plastiktasche voller Fla-

schen. Aber auch die Nachbarschaft packt zum Teil mit an oder eine Garageneinfahrt verwandelt sich in eine kleinen „Biergarten“, damit die Helfer dort ihre Pause verbringen können.

„Das wird keine einmalige Aktion sein“, ließ Florl wissen. Es werden im Hof Gitterboxen aufgestellt und Pfandsäcke. Für Herrn Strobel als Einzelkämpfer ist das einfach zu viel. Florl erinnerte daran, dass früher der Horbachpark voller Flaschen war. Irgendwann wurde es auch Herrn Strobel zu viel. „Es habe ihn aus der Kurve gehauen“, merkte Strobel an, der mitanpackte, den Taschenberg in seiner Hofeinfahrt kleiner werden zu lassen. Bis 16 Uhr waren alle im Einsatz. Am Ende wurde ein Zwölftonner beladen. Auch Oberbürgermeister Johannes Arnold kam vorbei, um den Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zu danken.

Nicht nur bei der jetzigen Aktion wurde das Pfandgeld gespendet und zwar an die Kriegsgräberfürsorge und ein Teil auch an ein Kinderhospiz; auch zuvor hat Strobel schon alle Pfanderlöse, gut 1000 Euro im Jahr, gespendet.

## Heilsames Singen

Gemeinsam Lieder singen, die leicht ins Ohr und von dort in die Seele gehen. Lieder, die Mut machen wollen, die dazu einladen, so ganz mit Leib und Seele zu singen. Das heilsame Singen wird oft als ein Weg der Herzensöffnung erlebt. Der nächste Termin ist am 11. April um 19 Uhr Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31, Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jede Stimme ist willkommen.  
Infos: [info@hospizdienst-ettlingen.de](mailto:info@hospizdienst-ettlingen.de) Tel.: 07243/ 9454 240

## Historische Altstadt

Unternehmen Sie eine spannende Zeitreise durch die Geschichte Ettlingens. Das Museum Ettlingen bietet am Sonntag, 7. April um 15 Uhr einen Rundgang in der historischen Altstadt an, bei dem in den verwinkelten Gassen und auf malerischen Plätzen die 2000-jährige Stadtgeschichte lebendig wird.

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Tickets: 3 €

Teilnehmerzahl ist begrenzt, Karten gibt es im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss.

## Halbseitige Sperrung in Goethestraße

Von Montag, 8. April bis voraussichtlich Ende Mai erneuert die SWE Netz GmbH Netzanschlüsse der Anlieger und verlegt neue Stromleitungen und Leerrohre für das Breitbandnetz. Betroffen ist die Goethestraße im Streckenabschnitt zwischen der Diesel- und der Bachstraße. Insgesamt investiert die SWE Netz GmbH rund 65.000 Euro in die Modernisierungsmaßnahme.

Während den Bauarbeiten sind der rechte Geh- und Radweg sowie die Parkplätze in Richtung Stadtmitte gesperrt. Alternativ steht für Fußgänger und Radfahrer die gegenüberliegende Straßenseite zur Verfügung. Während den Bauarbeiten kann es in diesem Streckenabschnitt zu Verkehrsbehinderungen kommen. Der Zugang zu den anliegenden Wohnhäusern ist jederzeit möglich. Über eventuell notwendige Versorgungsunterbrechungen im Zuge der Baumaßnahmen werden die Anwohner durch die SWE Netz GmbH rechtzeitig informiert.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

## OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 10. April, ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 2. OG der Sparkasse, dem Interimsdomizil der Verwaltung, geöffnet.

## Baubeginn Basketballfeld im Horbachpark

In den nächsten Tagen beginnen im Horbachpark neben der Albgauhalle die Landschaftsbauarbeiten für einen öffentlich nutzbaren Basketballplatz. Dieser wird auf Beschluss des Gemeinderates als Ersatzstandort für das am Festplatz entfallende Spielfeld geschaffen.

Für den Bau wird vorübergehend eine Baustraße durch die angrenzende Rasenfläche gelegt, die nach Abschluss der Maßnahme wieder entfernt wird. Parallel werden mit dem Aushubmaterial im Randbereich der Schotterfläche Habitatstrukturen für Eidechsen und andere Kleintiere geschaffen. Die Fertigstellung ist bis Ende Mai vorgesehen.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01 – 3 74 oder [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de)

## Don Quixote de la Mancha und der Kampf gegen die Windmühlen

### Das Musical bei den Schlossfestspiele

Mit bekannten Musicaldarstellern aus den Vorjahren und bekannten Stars aus der großen Musicalszene wird der junge Erfolgsregisseur Felix Seiler einen der ganz großen Klassiker der Broadwaymusicals mit „Der Mann von La Mancha“ auf die Sommerbühne der Schlossfestspiele bringen. Dem Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion liegt mit Miguel de Cervantes „Don Quixote“ einer der bedeutendsten Romane aller Zeiten zugrunde.

„Der Mann von La Mancha“ erzählt von der reinigenden Kraft des Theaters und einem „unmöglichen Traum“: Der Dichter Cervantes sitzt im Verlies der spanischen Inquisition und wartet auf sein Verfahren. Zu seiner Verteidigung spielt er mit den Mitgefangenen seinen Roman nach und infiziert diese zunehmend mit seinem unerschütterlichen Idealismus, seiner Liebe zum Unerklärlichen und Verrückten.

Als „Ritter von der traurigen Gestalt“ gibt Cervantes den verwirrten alten Mann, einen Landadligen, der sich für einen mutigen Ritter hält. Derart ausgezeichnet und fest entschlossen macht er sich mit seinem Pferd Rosinante und seinem Diener Sancho Panza auf den Weg ins Abenteuer und bekämpft fortan alles Unrecht dieser Welt.

Das Regieteam um Felix Seiler mit Adrian Sieber (Musikalische Leitung), Danny Costello (Choreografie), Linda Schnabel und Christian Held (Kostüm- und Bühnenbild) wartet mit allem auf, was ein magisches Musical für einen Festspielsommer braucht. Mit Felix Seilers künstlerischen Handschrift gelingt es, einem dramatischen Stoff wie Don Quixote Leichtigkeit und Tiefgang bei bester Musical-Unterhaltung einzuverleiben und das mit der passenden Portion spritzigen Humors.

Die Musik des Liveorchesters begleitet den Titelhelden in seiner unerschütterlichen Mission: spanische Folklore mal kraftvoll und erhebend, dramatisch und tapfer, mal spielerisch leicht und bezaubernd. Das Publikum darf sich auf große Unterhaltung freuen, auf einen Abend, der zum Mitfiebern einlädt. Titel, wie „the impossible dream“ bewegen Generationen – gesungen wurde dieser wunderbare Song u.a. von Frank Sinatra über Elvis Presley bis hin zu Sarah Connor.

Premiere: Donnerstag, 4. Juli, 20.30 Uhr, Schlosshof

Spieltermine: 5., 9., 10. Juli und weitere  
Vorverkauf: Stadtinformation 07243 101 333 [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

## Austausch im Rahmen der UNESCO-Aktivitäten des Augustinusheims



*In der nächsten Woche geht es für Jugendliche des UNESCO-Projektes im Augustinusheim zum Gegenbesuch in die Türkei.*

Ein Schüleraustausch ist eines der prägendsten Erlebnisse der Schulzeit. Im Rahmen der UNESCO Aktivitäten plant das St. Augustinusheim mit der Unterstützung der Deutsch-

Türkischen Jugendbrücke und einer türkischen Berufsschule ein Begegnungsprojekt vom 9. bis zum 17. April in der Türkei in Canakkale (Can).

Die sechs Jugendlichen der UNESCO-Projekt-Schulen lernen im beidseitigen Austausch die Kultur des jeweils anderen Landes kennen und arbeiten gemeinsam an einem Projekt: Sie besuchen die Schule, erleben den Alltag in den Familien und lernen die Kulturen kennen. Im Vordergrund des Projektes steht die Erweiterung der interkulturellen Bildung.

Die erste Begegnung zwischen beiden Gruppen fand vergangenes Jahr von Ende Oktober bis Anfang November in Ettlingen im St. Augustinusheim statt. In diesem Zeitraum waren die türkischen Gäste in Ettlingen zu Besuch. Die zweite Begegnung in der Türkei ist verbunden mit einem Wiedersehen von Freunden.

## Sitzung des Gemeindevwahlausschusses

### 199 Kandidaten/-innen stellen sich zur Kommunalwahl

Vor dem Beschluss zur Zulassung der Wahlvorschläge der Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen wurden vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses Dr. Moritz Heidecker die Mitglieder des Gemeindeauschusses verpflichtet. Sie werden nebst ihren Stellvertretern am Wahltag und an den Tagen der Auszählung anwesend sein.

Fristgerecht sind die Bewerberlisten der sieben Parteien und Wählervereinigungen beim Wahlamt eingegangen, ließ Dr. Heidecker wissen. 199 Kandidaten stellen sich zur Wahl, darunter 78 Frauen, 65 kommen aus den Ortsteilen.

Das Kommunalwahlergebnis von 2014 bestimmt die Reihenfolge der Parteien und Wählervereinigungen. CDU (2014 über 166 032 Stimmen), SPD (2014 über 91 972 Stimmen), Bündnis 90/Grüne (2014: rund 65 994 Stimmen), FE/FW (2014; rund 61 739/46 398 Stimmen), FDP (2014: rund 23 041 Stimmen), ULi, AfD beide Wählervereinigungen sind neu.

Ortschaftsrat Bruchhausen 39 Bewerber, davon 17 Frauen: CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne, FE.

Ortschaftsrat Ettligenweier 30 Kandidaten, davon 15 Frauen: CDU, SPD, FW.

Ortschaftsrat Oberweier 25 Kandidaten, davon sieben Frauen CDU, SPD, FE, Bündnis90/Grüne, FDP.

Ortschaftsrat Schluttenbach zwölf Kandidaten davon vier Frauen: CDU, SPD, FDP.

Ortschaftsrat Schöllbronn 18 Kandidaten davon fünf Frauen: CDU, SPD, FE.

Ortschaftsrat Spessart, 25 Kandidaten, davon acht Frauen: CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne.

Anschließend skizzierte Dr. Heidecker die weiteren Wahlvorbereitungen. Am 11. April werden nicht nur die zugelassenen Wahlvorschläge, sondern auch das Recht auf Einsicht der Wählerverzeichnisse der Europa- und Kommunalwahl sowie die Erteilung von Wahlscheinen im Amtsblatt veröffentlicht. Die Bekanntmachung zur Durchführung der Europa- und Kommunalwahl erfolgt dann am 2. Mai. Die Wahlbenachrichtigungen werden ab dem 22. April verwendet, spätester Zustellungstermin 5. Mai. Die Stimmzettel für die Kommunalwahl müssen bis spätestens 25. Mai zugegangen sein. Anfang Mai beginnt die Briefwahl.

Am Wahlabend wird noch die Europawahl im Rathaus ausgezählt, die Kommunalwahl (Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl) dann am Montag, 27. Mai, gegebenenfalls auch am Dienstag, 28. Mai in den Albarkaden. Für dieses Procedere gab der Wahlausschuss grünes Licht. Die nächste Sitzung des Wahlausschusses ist der 27. Mai und die dritte am Dienstag, 4. Juni zur Feststellung des Wahlergebnisses.

Da die Kreistagswahl prioritär sei, wird sie als erstes am Montag, 27. Mai ausgezählt werden, so Heidecker, dann folgt der Gemeinderat und anschließend die Ortschaftsratswahlen. Falls notwendig, wird noch am Dienstag 28. Mai weitergezählt.

Rund 350 Wahlhelfer/-innen in zwei Schichten werden im Einsatz sein, für den sie 40 Euro erhalten nebst fünf Euro für die Verpflegung. Heidecker dankte seinem Wahlteam vom Ordnungsamt Andrea Metzger-Adolf, Sebastian Becker und dem Chef des Ordnungsamtes Kristian Sitzler.

## Wieder „Weitblick“ vom Bismarckturm



Den Blick von Ettlingen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen schweifen lassen und dabei die Natur genießen – das geht wundervoll vom Bismarckturm aus. Ab dem 21. April ist der Turm wieder jeden dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettlignens erlaubt, sondern auch weite Ausblicke.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettlingen e.V., die Ihnen gerne mit Informationen über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft behilflich sind.

Öffnungszeiten: Von April bis September an jedem dritten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr, also am 21. April, 19. Mai, 16. Juni, 21. Juli, 18. August und letztmals am 15. September. Das Betreten ist auf eigene Gefahr und bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen.

Der Schlüssel kann, gegen eine Kautions, auch beim Museum, Tel: 07243 101-273, ausgeliehen werden.

Weitere Informationen bei der Stadtinformation Tel: 07243 101-380.

## Marktfest: Meile des Ehrenamtes

Das Marktfest, die Open-Air-Veranstaltung in der Region, findet in diesem Jahr von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. August statt. Freitags wird das Fest um 19 Uhr mit dem offiziellen Fassanstich durch den OB auf dem Marktplatz eröffnet.

Bereits fünf Jahren gibt es auf dem Marktfest die Meile des Ehrenamtes. Da diese Meile ein voller Erfolg ist, wird das Angebot am Sonntag, 25. August in der Leopoldstraße fortgesetzt. Dort können sich von 11 bis 18 Uhr Vereine und Organisationen präsentieren, über ihre Arbeit informieren, ein Spielangebot und eine Kleinigkeit zu essen und trinken anbieten und so im großen Rahmen des Marktfestes dabei zu sein.

Informationen über die Standplätze und die Anmeldung erhalten sie beim Kultur- und Sportamt, Tel: 07243/101-405.

## Drei Schulen im südlichen Landkreis Karlsruhe erhalten Gelder aus dem Schulsanierungsprogramm des Landes

Fast sechs Millionen Euro fließen in diesem Jahr aus dem Schulsanierungsprogramm des Landes nach Ettlingen und Karlsbad, teilen die Grüne Landtagsabgeordnete Barbara Saebel und ihre CDU-Kollegin Christine Neumann-Martin mit. Saebel: „Mit dem kommunalen Sanierungsfonds sorgt die Landesregierung dafür, dass die Kommunen weiter ihren Sanierungsstau abbauen können.“

Neumann-Martin ergänzt: „Gute Bildung braucht gute Rahmenbedingungen.“ Zuvor hatte das Land nur Zuschüsse zu Neu- und Umbauten von Schulen gefördert, ergänzten

die beiden Abgeordneten. In der Grund- und Werkrealschule der Schillerschule beträgt die Förderung 438.000 Euro für die Erneuerung der Elektrik und die Sanierung der Klassen- und Fachräume. Im Schulzentrum schießt das Land 124.000 Euro zu für die WC-Sanierung mit Barrierefreiheit.

Im Jahr 2019 fördert das Land die kommunalen Schulträger bei der Sanierung von Schulgebäuden mit über 304 Millionen Euro. Damit können 341 Sanierungsmaßnahmen gefördert werden.



Svavar Knútur

Sa. 06.04., 20.30 Uhr 

Von den westlichen Fjorden Islands stammt der Singer/Songwriter Svavar Knútur. Er erzählt die absurdesten Geschichten und Witze, gewürzt mit einer guten Portion schwarzem isländischen Humor.

Knúturs Auftritte werden weitreichend sowohl von der isländischen als auch der internationalen Presse gelobt. Brisbanes Rave Magazin schrieb dem jungen Troubadour eine „Ohnmacht erregende Stimme“ zu und hob die „wundervolle Schlichtheit und ungefilterten Emotionen in seinen Songs“ hervor. Schloss/ Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Mozarts Ohrwurm

So. 07.04., 15 Uhr 



Es ist das Jahr 1776, Mozart schreibt die Kleine Nachtmusik. Der Ohrwurm von Mozart ist hellauf begeistert. Doch die Kleine Nachtmusik wird nicht aufgeführt und er verzieht sich beleidigt ins Klavier. Zum Glück taucht ein Zauberer aus einem anderen Werk Mozarts auf. Er hilft dem Ohrwurm, seine vergessenen Klänge zu finden und sie erleben eine überraschende und lustige Entdeckungsreise durch Mozarts Leben und Musik. Am Ende wird die Kleine Nachtmusik doch aufgeführt. Gespielt wird sie von den fidelsten „Luft-geigern“ aus dem Publikum. Ab 5 Jahren. Schloss, Asamsaal, VVK 8/11 €, TK 9/12 €, Familienkarte: VVK: 32,- €, TK: 36,- €

Hurst & Puchelt

Sa. 04.05., 20.30 Uhr 



Harald Hurst - Er ist kein Kabarettist, auch kein Comedian. Man könnte ihn vielleicht als Schriftsteller und literarischen Entertainer bezeichnen. Als solcher ist er seit vielen Jahren auf den Bühnen der Region unterwegs. Harald Hurst ist der meistgelesene Autor badischer Zunge.



Petra Sieb-Puchelt (Diatonisches Akkordeon) und Sven Puchelt (Gitarre, Hackbrett) umrahmen den Abend mit europäischer Folk-Musik. Schloss/ Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

## „Rüttler“ prüft Leuchtenmasten auf Standfestigkeit

Am Donnerstag, 4. April, werden die Beleuchtungsmasten in ganz Schluttenbach und in der Moosbronner Straße in Schöllbronn auf ihre Standsicherheit hin geprüft. Ein Minibagger und ein High-Tech-Prüfgerät untersuchen die Fundamente und den Zustand der Metallmasten. Der Bagger zieht am Mast, während das Prüfgerät die Reaktion des Materials misst. Aus den Daten können dann Rückschlüsse auf die Standsicherheit gezogen werden. Werden Mängel festgestellt, können schnell Maßnahmen ergriffen werden, um die Verkehrssicherheit weiter zu gewährleisten.

Leuchtenmasten müssen eine Vielzahl von Belastungen aushalten u.a. Sturm, Salz, Fußtritte von Vandalen sowie Anfahrtschäden zerren an der Substanz über und unter der Oberfläche. Daher führt die Stadt mit Unterstützung der Stadtwerke Ettlingen Netz GmbH regelmäßig solche Prüfungen durch. Das Stadtbauamt bittet um Verständnis für eventuell auftretende Behinderungen.

## 4. großes Champagnerwochenende vom 12. bis 14. April im Schloss

Bereits zum vierten Mal lädt die Stadt Ettlingen gemeinsam mit ihrer französischen Partnerstadt Epernay sieben Winzer aus der Region rund um Epernay ins Schloss ein, um dort ihre erlesenen Erzeugnisse zu präsentieren.

Die Öffnungszeit für die Verkostung: am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Die „Eintrittskarte“ ist der Kauf eines Degustations-Glases für 15 Euro, damit wandelt man von Winzer zu Winzer. Wer mehr probieren möchte, erwirbt einfach eine Flasche. Am Samstag von 19 bis 22 Uhr öffnet die Champagner-Bar.

Bereits am Freitag, 12. April, kann man sich die Perlen des Champagners zusammen mit edlen Speisen auf der Zunge zergehen lassen. Die Küchenchefs vom Hotel Erbprinz, vom Restaurant Seelig und von Hartmaier's kredenzen fünfzügigen Menüs. Im Café „Kleine Kaffeeblüte“ wird es Süßes bis herzhaft Leichtes geben. Karten gibt es direkt bei den beteiligten Restaurants.

Am Samstag und Sonntag gibt der Champagner-Sommelier Nils Lackner wieder Einblicke in die Welt des prickelnd perlenden Getränkes. Bereits in den vergangenen Jahren wusste er die Zuhörerinnen und Zuhörer auf seiner Reise durch die Champagnerwelt zu begeistern. Selbstredend bleibt es nicht bei der „trockenen Theorie“..... Am Samstag für Einsteiger und Sonntag für Kenner.

Weitere Infos rund um das Fest gibt es bei der Stadtinformation sowie unter [www.ettlingen.de/champagnerfest](http://www.ettlingen.de/champagnerfest).

## Gemeinderatsbeschluss: Stellenausschreibung zur OB-Wahl

Die Amtszeit von Oberbürgermeister Johannes Arnold endet am 20. Oktober 2019. Der Gemeinderat hat den Termin für die Wahl auf den 21. Juli 2019 festgelegt, die eventuell notwendig werdende Neuwahl auf 4. August 2019.

In seiner Sitzung am Mittwoch vergangener Woche legte der Gemeinderat fest, wann die Stelle gemäß Beschluss und rechtlichen Vorgaben öffentlich ausgeschrieben wird im Amtsblatt sowie im Staatsanzeiger und den Badischen Neuesten Nachrichten (2. bzw. 3. Mai 2019).

Ferner wurde festgelegt, welche Bewerbungsunterlagen angefordert werden.

Der Gemeinderat stimmte zu.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim **erstmaligen Antrag** bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

**Personalausweise**, beantragt vom **15. bis 20. März**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **2. bis 13. März**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Familie

### Gib acht auf dich!

#### Unterstützung für Mammographie Screening Programm

Rund 70.000 Frauen erkranken jedes Jahr in Deutschland an Brustkrebs. Frauen zwischen 50 und 69 Jahren haben das größte Risiko. Daher haben sie auch den größten Nutzen von einer regelmäßigen, zweijährlichen Mammographie in einem zertifizierten und qualitätsgesicherten Programm. Um auf das Angebot zur Brustkrebsfrüherkennung aufmerksam zu machen und Informationen rund um dieses wichtige Thema, an

die Frau' zu bringen, veranstalten die Gleichstellungsbeauftragten des Stadt- und Landkreises Karlsruhe in Kooperation mit dem Team des Mammographie Screening Karlsruhe regelmäßig Informationsveranstaltungen. Die nächste Veranstaltung findet bereits am 9. April um 19 Uhr im Landratsamt Karlsruhe statt: „Brustkrebsfrüherkennung und Vorsorge, was Frau für sich tun kann“. Anmeldungen sind noch möglich! Dr.med. Margit Deinzer, Programmverantwortliche Ärztin im Mammographie Screening Karlsruhe, referiert zunächst zum Thema „Brustkrebsfrüherkennung“. Anschließend folgt ein Vortrag unter dem Titel „Als Fürsorge - Vorsorge!“ von Prof. Dr. med. Jürgen Wacker, Ärztlicher Direktor der Frauenklinik an der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal. Die Referierenden stehen nach den Vorträgen für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Außerdem wird Natalie Wipfler, Breast Care Nurse der Bruchsaler Klinik, mit Hilfe von Silikonbrustmodellen die Abtastung der Brust demonstrieren. Ansprechpartnerinnen für diese Informationsveranstaltung sind Kathrin Spieler, Mammographie Screening Karlsruhe, unter 0721 / 6807870 bzw. E-Mail [info@mammographie-ka.de](mailto:info@mammographie-ka.de) und Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe, unter [gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de). Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind möglich unter [gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@landratsamt-karlsruhe.de).

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### Neue Angebote

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

#### Stillcafé im April

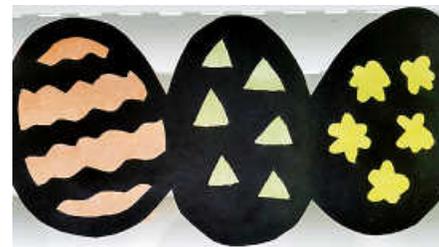
Unser „Stillcafé“ lädt im April wieder junge Mütter mit ihren Babys zum gemeinsamen Treff ein. Am Freitag, 5.4., um 10 Uhr, kann man sich hier im geschützten Raum treffen, um neben dem Stillen auch andere Fragen rund ums Baby beantwortet zu bekommen, z.B. zum Thema „Zufüttern/Beikost“.

Es ist keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei!

#### Alleinerziehenden-Café am Sonntag

Am Sonntag, 7. April, haben alle alleinerziehenden Mütter und Väter wieder die Gelegenheit, sich im effeff zu treffen und sich auszutauschen, wie immer bei Kaffee und Tee. Achtung: Wir fangen diesmal schon etwas früher an, nämlich von 14.30-16.30 Uhr.

Für Ostern wollen wir gemeinsam basteln, die Kinder dürfen natürlich auch gerne mitkommen und mitmachen!



Osterbasteln

Foto: effeff

Osterbasteln im Alleinerziehenden-Café

#### Neue ELBa-Kurse

Neue ELBa-Kurse für Eltern und Babys im ersten Lebensjahr werden wieder Anfang Mai im effeff angeboten. In einer kleinen Gruppe treffen sich hier junge Eltern und werden zu allen Themen rund ums Baby beraten.

Für die Anmeldung beachten Sie bitte die Gruppeneinteilung:

donnerstags ab 02.05., 09:00-10:15 für Babys, die März 2018 bis Juni 2018 geboren sind - 10:30-11:45 für Babys, die Juni bis September 2018 geboren sind.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

mittwochs ab 08.05., 09:00-10:15, für Babys, die September bis Dezember 2018 geboren sind.

mittwochs ab 08.05., 10:30-11:45 für Babys, die Dezember 2018 bis März 2019 geboren sind.

Anmeldungen sind ab sofort über [baby@effeff-ettlingen.de](mailto:baby@effeff-ettlingen.de) möglich.

### Theater-Workshop

Am Samstag, 18. Mai, von 15-18 Uhr findet im effeff für Kinder von 6 – 10 Jahren ein Theater-Workshop statt

Kosten: 6,-- Euro Mitglieder,

8,-- Euro Nichtmitglieder

Leitung: Miroslava Kraft

Mit kreativen Aktivitäten: Basteln, Singen und natürlich einer schönen Geschichte können wir gemeinsam erfahren, wie schön und erfüllend es ist, zusammen für andere etwas zu tun. Mitbringen müsst ihr nichts außer Hausschuhen und Freude am Spiel!

Am Ende wird ein kleines Theaterstück einstudiert, das wir gerne den Eltern zeigen würden.

Anmeldung im effeff, am besten per mail bis zum 10.05..

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epermayer Straße 34;

Tel.: 07243 / 945450

[info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de);

[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

### Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonisch sind wir für Sie erreichbar:

Mo-Fr 9-12 Uhr und Mo, Di, Do 13-15 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

## Bürgertreff im Fürstenberg

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen- West.

**4. April, 16 bis 18 Uhr, Bastelaktion: Ohr- ringe.** Wenn du auch Lust hast dir deine Ohr- ringe selbst zu basteln oder noch ein Geschenk suchst, dann komm doch in den Bürgertreff im Fürstenberg.

Wir basteln ab 16 Uhr Ohr- ringe aus Cabochons oder Knöpfen und du hast die Möglichkeit dir deine ganz individuellen Ohr- ringe zu gestalten. Alle Interessierten – ganz

egal welches Alter, können mitmachen. Jün- gere Kinder sollten ein Eltern- oder Groß- elternteil zur Unterstützung mitbringen. Der Materialkostenbeitrag beträgt 3 €. Sei kreativ und mach mit!

Weitere Informationen und Anmeldung Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Yanina Menze, 07243/ 101 389, oder Christina Leicht, 07243/ 101 509.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, Ettlingen

01 76 - 38 39 39 64

[info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

[www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betrof- fene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs, von 15 bis 16.30 Uhr, im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG. Neuer Termin: **8. Mai**

**Stammcafé im Begegnungszentrum** ein- mal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, **30. April.**

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Be- troffenen.

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Bewegte Apotheke

Die Termine der „Bewegten Apotheke“ fin- den Sie wochenweise in der Rubrik „Veran- staltungen und Termine“.

### Begegnungszentrum

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Tel. 07243 101524 (Rezeption),

101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de),

Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:**

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammen- sein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeite- rinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf Ihren Besuch.

### Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förde- rung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Ta- schengeld Senioren und Familien bei ge- legentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgen- gruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsa- me Treffen finden 2 x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Be- ratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/ AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

### Großelternprojekt „Leih-Oma/-Opa“

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/ spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleine- re Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen so- wie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefo- nisch (07243 101524) an das Begegnungs- zentrum wenden.

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 5. April

09:30 Uhr – Sturzprävention

14:00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“

14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff

Schubertstraße

15:00 Uhr – Hobbyradler „Kleine Tour“,

Treffen zur Jahresplanung

#### Sonntag, 7. April

15:00 Uhr – Sonntagscafé: „**Muttermord in Baden-Baden**“ – Lichtbildervortrag

#### Montag, 08. April

10:00 Uhr – Progressive Muskelentspannung 1

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ -

Kaserne

14:00 Uhr – Mundorgelspieler

14:00 Uhr – Handarbeitstreff

14:00 Uhr – Skat

14:30 Uhr – Bridge

19:00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

#### Dienstag, 09. April

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 2

10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ -

Treff: Haltestelle Horbachpark

10:00 Uhr – Schach „Die Denker“

10:58 Uhr – „Karte ab 65“ - nach Palmbach ins Badische Schulmuseum

14:00 Uhr – Schönhengster  
 14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen  
 14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 –  
 Neuwiesenreben  
 17:00 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

### Mittwoch, 10. April

09:30 Uhr – Gymnastik 1 – DRK  
 10:00 Uhr – Englisch „Anyway“  
 10:00 Uhr – Englisch „Refresher“  
 10:00 Uhr – Wanderung mit Hunden –  
 Treff Parkplätze an der Wilhelmstraße  
 10:45 Uhr – Gymnastik 2 – DRK  
 14:00 Uhr – Acrylmalen  
 14:30 Uhr – Doppelkopf  
 18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben

### Donnerstag, 11. April

09:30 Uhr – Faszien  
 13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“ –  
 Kaserne  
 14:00 Uhr – Gospelsinggruppe  
 14:00 Uhr – „Romme Joker“  
 14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen  
 14:30 Uhr – Binokel  
 15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus  
 16:00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettligen  
 bis 18 Uhr  
 17:00 Uhr – Geselliges Singen

### Computer-Workshops

#### Freitag, 5. April –

PC-Grundwissen für Einsteiger

**Dienstag, 09. April** – Internet und E-mail

**Mittwoch, 10. April** – Eigene Fotos von PC  
 und Smartphone bearbeiten

**Donnerstag, 11. April** –

Smartphone mit Android für Einsteiger  
 Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.  
 Weitere Infos auch unter [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de).

### Veranstaltungshinweise

#### Ausstellung

Unter dem Motto „Thema mit Variationen:  
 LANDSCHAFT“ zeigt das Begegnungszentrum,  
 Klostersgasse 1, Gemälde der Kunstmalerin  
 Hilke Meffert aus Oberweier. Die Ausstellung  
 ist bis 28. Juni jeweils von montags-freitags  
 von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

#### Hobbyradler „Kleine Tour“

Am **Freitag, 5. April** treffen sich die Radler  
 „Kleine Runde“ um **15 Uhr** im Begegnungszentrum,  
 in der Cafeteria, zur Jahresplanung 2019.

Die erste Radtour ist am **Karfreitag, 19. April**.

#### „Ein Muttermord in Baden-Baden?“

Diesem mysteriösen Kriminalfall aus dem  
 Jahre 1906 geht Uwe Girndt in seinem Licht-  
 bildervortrag akribisch nach. Kommen Sie  
 am **Sonntag, 07. April um 15:00 Uhr**  
 ins Begegnungszentrum, Klostersgasse 1,  
 und versuchen Sie den Tathergang des Mor-  
 des zu rekonstruieren. Dieser Nachmittag  
 verspricht spannend zu werden.

#### „Karte – ab 65“

Am **9. April** macht die Gruppe eine Fahrt  
 zum Badischen Schulmuseum nach Karlsruhe-  
 Palmbach Dort erwartet die Teilnehmer  
 nach dem Mittagessen eine „historische  
 Schulstunde“. Pro Person fallen 9,50 Euro an  
 für Eintritt, Führung sowie Kaffee und Ku-  
 chen. Abfahrt ist um **10.58 Uhr** ab Ettligen  
 Stadt, Stadtbahnhof. Weiterfahrt mit Bus 47  
 ab Karlsruhe Hauptbahnhof um 11.30 Uhr.  
 Anmeldung im Begegnungszentrum vom  
 28.03. bis 04.04.2019.

#### Tierfreunde

Am **Mittwoch, 10.04., 10 Uhr** treffen sich  
 wieder Tierfreunde (mit oder ohne Hunde)  
 an den Parkplätzen der Wilhelmstraße. Wir  
 fahren mit PKWs Richtung Etzenrot, im  
 Ortseingang rechts nach Spielberg Richtung  
 Langensteinbach und parken am Waldrand.  
 Von dort wandern wir Richtung Bibelhaus  
 (Langensteinbach) zur St.-Barbara-Kapelle  
 und mit der blauen Raute wieder zurück zum  
 Parkplatz. Der gemeinsame Abschluss ist  
 in der „Kochmühle“ Neurod ca. 13.00 Uhr.  
 Info/Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle,  
 Tel. 07243/77903 (privat/AB); Anmeldezet-  
 tel liegen im Begegnungszentrum aus.

#### Hobby-Radler „Große Tour“

Die neue Radsaison beginnt für uns am  
 12.04. Treffpunkt um **10 Uhr** am Bouleplatz  
 Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km.  
 Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helm-  
 tragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt  
 auf eigene Gefahr. Die Teilnehmerzahl ist  
 begrenzt. Tourenführer: Monika Kühnel  
 (Tel. 537931) und Maya Reich (Tel. 93489).

#### Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 16. April um 11 Uhr** im Begegnungszentrum. An diesem Termin werden die Teilnehmer des Literaturkreises jeweils ein Buch ihrer Wahl vorstellen. Gäste sind willkommen.

### seniorTreff Ettligen-West

#### Veranstaltungstermine

**Montag, 08. April**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl I  
 10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl II

**Dienstag, 09. April**

09:00 Uhr – Sturzprävention I  
 10:15 Uhr – Sturzprävention II  
 16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststad-  
 terchen

**Mittwoch, 10. April**

14:00 Uhr – Boule  
 „Die Westler“ Entenseepark

**Donnerstag, 11. April**

09:00 Uhr – Sturzprävention III  
 14:00 Uhr – Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts  
 anderes angegeben ist, im Bürgertreff im  
 Fürstenberg statt. Beratung, Anmeldung  
 und Information: donnerstags von 10:00 bis  
 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettligen-  
 West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Der „Stellenmarkt für Auszubildende“ - TechnologieRegion Karlsruhe

### Was mach ich nach der Schule? - Azubi gesucht? Stelle gesucht?

Die passenden Auszubildenden zu finden,  
 wird in fast allen Branchen, immer schwie-  
 riger. Der „Stellenmarkt für Auszubildende“  
 unterstützt Unternehmen dabei, auch in Zu-  
 kunft in Sachen Azubis einen Schritt voraus  
 zu sein. Damit suchen und finden Unterneh-  
 men, Institutionen und Schulen Auszubil-  
 dende, Bewerber und Studenten für 2020  
 und das laufende Jahr 2019.

Der Stellenmarkt für Auszubildende hilft bei  
 der Frage: „Was mache ich nach der Schule?“  
 Berufsbilder, Bewerbungs-Tipps mit Interes-  
 sen- und Eignungstests, ein Verzeichnis der  
 ausbildenden Betriebe der Region und viele  
 weitere nützliche Informationen und Tipps  
 unterstützen Auszubildende bei der Berufs-  
 findung, Bewerbung und Arbeitsplatzzuche.  
 Das Magazin wird Anfang Juni **kostenfrei**  
**an die zukünftigen Abgangsklassen aller**  
**allgemeinbildenden Schulen in der**  
**TechnologieRegion Karlsruhe** versendet.  
 Der „Stellenmarkt für Auszubildende“ steht  
 auch unter [www.stellenmarkt-fuer-auszubildende.de](http://www.stellenmarkt-fuer-auszubildende.de)  
 mit einer Online-Variante bereit.  
 Redaktionsschluss Mai.

Weitere Informationen unter:  
[www.stellenmarkt-fuer-auszubildende.de](http://www.stellenmarkt-fuer-auszubildende.de).

## Kinder- und Jugendzentrum Specht

### Programm

#### Specials

#### Hausmeister auf 450-Euro-Basis gesucht

Die Stelle umfasst allgemeine Hausmeister-  
 tätigkeiten und erfordert die Fahrerlaubnis  
 der Klasse B. Körperliche Belastbarkeit,  
 handwerkliches Geschick und selbständiges  
 Arbeiten werden vorausgesetzt.

Weitere Infos: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) oder  
 Tel.: 07243-4704.

#### Osterferien & Pfingstferien\*

In den Oster- & Pfingstferien erwarten euch  
 tolle Ausflüge und Workshops (Osterferien-  
 programm siehe unten). Schaut doch mal  
 auf die ausliegenden Flyer oder geht auf  
[www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de), vielleicht findet Ihr et-  
 was Passendes für euch!

#### Anmeldungen für Spechtferien (Kinderstadt) und Erlebniswochen\*

Seit dem 1.4. könnt ihr euch auf unserer  
 Homepage unter FERIENANGEBOTE/SOM-  
 MERFERIEN für das jeweilige Angebot an-  
 melden.

Achtung, die Plätze sind heiß begehrt!

### Betreuer\*innen für Kinderstadt während der Sommerferien gesucht

Für unser Sommerferienprogramm suchen wir wieder Betreuer\*innen, die uns tatkräftig unterstützen. Das Besondere dieses Jahr: es wird eine KINDERSTADT geben! Bei Interesse und für weitere Infos einfach anrufen (07243 4704) oder siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### Spechtmobil wieder unterwegs

Ab dem 10.4. ist das Spechtmobil wieder mittwochs und donnerstags jeweils 15.30-17.30 Uhr mit allerlei tollen Spielsachen auf Tour. Wir besuchen verschiedene Ettlinger Spielplätze und starten am 10. & 11.04. im Schulhof der Schillerschule (bei Regen leider Ausfall). Den Fahrplan findet ihr auf unserem Flyer, der in den Schulen, verschiedenen anderen Einrichtungen, bei uns im Specht und im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Soziales ausgelegt ist oder geht auf [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### Workshops

#### Nussnougatcreme selber machen\*

DI 09.04., 16-18 Uhr, ab 6 J., 4 €

#### Wir töpfeln eine Eule\*

DI 07.05., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., 7 €

#### Zirkus-Schnupperkurs\*

MI 2x ab 08.05., 15.30-17.30 Uhr, ab 8 J., kostenlos

#### Kreative Stiftehalter aus Holz\*

FR 2x ab 10.05., 15.30-17.30 Uhr, ab 10 J., 5 €

#### Freie Plätze in den Osterferien

(weitere Infos siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de))

#### Bowling in Baden-Baden\*

MO 15.04., 10-15 Uhr, ab 10 J., 18 € (inkl. Mittagessen)

#### Besuch der Straußenfarm Mhou\*

DI 16.04., 8.15-15 Uhr, ab 8 J., 10 €

#### Eure Fotos auf Turnbeutel und Holz übertragen\*

DI 16.04., 10-13 Uhr, ab 8 J., 6 €

#### Europabad\*

MI 17.04., 9-15 Uhr, ab 10 J., 16 €

#### Beautyday\*

MI 17.04., 10-13 Uhr, ab 8 J., 5 €

#### Leuchtshirts gestalten\*

MI 17.04., 14.30-17 Uhr, ab 6 J., 6 €

#### Besuch des Kindertheaters Marotte\*

DO 18.04., 8.50-13 Uhr, ab 6 J., 8 €

#### Spechtasia – Reise ins Zauberland\*

DI 23.04.-DO 25.04., 9-15 Uhr, 6-10 J., 30 €

### Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

#### Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

#### Mittagstreff

MO-FR 14-15.30 Uhr:

Billard, Kicker und Brettspiele

#### Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\*

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

#### Montags- & Dienstagstreff

MO & DI 15.30-18 Uhr:  
Spielen, Chillen, Billard

### Jungstreff

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

### Spechtmobil

MI & DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlinger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

### Kidstreff

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

### Offenes Töpfern für jedermann

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun!  
8 € pro Abend + Material nach Verbrauch

### Mädchentreff

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

### Tonstudio\*

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

### Offener Treff

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

### Offener Treff für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

jeden 1. SA im Monat, 19-22 Uhr  
\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

## Multikulturelles Leben



Der Arbeitskreis Asyl Ettlingen und das Integrationsbüro laden Sie herzlich ein im interkulturellen Erzählkreis Platz zu nehmen und an den Geschichten über Aufbrechen und Ankommen zwischen zwei Kulturen teilzuhaben!

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kommen Sie einfach vorbei in den Begegnungsladen K26 (Kronenstr. 26, Ettlingen)

#### Kontakt

Integrationsbüro Ettlingen  
Tel.: 07243 101 8057  
E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

Arbeitskreis Asyl Ettlingen  
E-Mail: [ak@asylettlingen.de](mailto:ak@asylettlingen.de)



Stadt Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt - Integration, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen,

### Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus  
Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

### Aktuelles

#### Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Ver-

ein „Freunde für Fremde e.V.“ jeden Montag-nachmittag und jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

**Bewerbungscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen montags 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: 07243 101 8259

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen montags 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26 mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr einige Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl donnerstags von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

**Fahrrad-Team schraubt ab sofort freitags** Die Fahrradwerkstatt im Jugendzentrum Specht ist ab sofort nicht mehr samstags geöffnet, sondern Freitag von 16-19 Uhr. Über weitere Neuigkeiten informieren wir Sie auf unserer Webseite [www.asylettlingen.de](http://www.asylettlingen.de).

## Lokale Agenda

### WELTLADEN ETTLINGEN

#### Winter ade!

Das Frühjahr kommt mit Riesenschritten, überall entdecken wir bunte Farbtupfer in der Natur. Auch unsere Lieferanten aus aller Welt überbieten sich mit Optimismus und Farbenfreude. Ihre Fantasie und Kunstfertigkeit kennen keine Grenzen. Ihr Einsatz, um den Lebensunterhalt zu erwirtschaften, ist beeindruckend und überrascht uns immer wieder von Neuem.

Zum Übergang in die wärmere Jahreszeit haben wir von unseren Lieferanten „EL PUENTE“ wieder allerlei neues im Angebot. Neu sind Ledertaschen und Portemonnaies, Schlüsselanhänger und Modeschmuck ect.

Die indische Organisation EMA (Equitable Marketing Association) vertritt und unterstützt Kunsthandwerker im Fairen Handel dabei, ihre Produkte zu verkaufen. Für die Produzenten bedeutet dies, dass neben fairen Löhnen auch Fortbildungen und viele soziale Projekte möglich werden. Die deutsche Firma EL PUENTE ist dabei eine Organisation des fairen und partnerschaftlichen Handels. Sie unterstützt Kleinbetriebe und Kooperativen in Afrika, Asien und Lateinamerika und arbeitet nicht gewinnorientiert. EL PUENTE setzt sich für einen gerechteren Welthandel und eine selbstbestimmte Entwicklung in den Partnerländern ein.

Aus Gründen der Solidarität berichten wir von unserem Produzenten für Rooibostee in Südafrika. Dort, in den Zederbergen, 200 km nördlich von Kapstadt hat zum Jahreswechsel ein verheerendes Großfeuer einen Großteil der Siedlung Wupperthal vernich-

tet. Nur hier wächst der Rooibostee unter natürlichen Bedingungen. Mit mühseliger Handarbeit werden die Zweige des Strauches geerntet. Hier haben sich Kleinbauern zusammengeschlossen, die eng zusammenarbeiten und von der gemeinsamen Vermarktung profitieren. Über unsere beiden Lieferanten GEPA und EL PUENTE werden wir den Wiederaufbau unterstützen.

Fair und umweltbewusst einkaufen im Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft des Fairen Handels, Leopoldstraße 20.

Geöffnet:  
Montag bis Freitag 9:30 bis 18:30 Uhr  
Samstag 9:30 bis 13:00 Uhr  
Tel. 07243 945594.  
[www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

**Bücherflohmarkt**  
Samstag, 6. April 2019  
10 - 13 Uhr  
Romane, Sachbücher, Hörbücher und Filme zu Schnäppchen-Preisen  
Vorbeikommen und Stöbern!

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)



Stadt Bibliothek Ettlingen

**Treff am Samstag**  
Samstag, 13. April 2019  
10.30 bis 11.30 Uhr  
Geschichten lauschen und kreativ sein  
Mit Funda Caliskan und Désirée Philipps  
Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)



Stadt Bibliothek Ettlingen

**neuer Termin**

'Wildblütenzeit' Lesung  
Inge Barth-Grözinger  
Fr 26.04.2019, 20 Uhr

Karten: 10 Euro  
Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

**After Work - Literaturtipps**  
Buch-Casting-Show  
Donnerstag, 11. April 2019, 19 Uhr  
Aktuelle Bücher präsentieren sich - das Publikum wird zur Jury  
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter: [stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)

## Volkshochschule

### Gesundheit:

#### G1355 Rückenschmerzen – Ursachen, Symptome und Therapie

Vortragsveranstaltung mit Dr. med. Robert Melcher, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Ettlingen

Mittwoch, 10. April, 19 – 20:30 Uhr  
Ort: Scheune (Diakonie Ettlingen), Pforzheimer Straße 31

Rückenschmerzen gehören zu den häufigsten Schmerzen überhaupt. Dauerbelastungen oder Fehlhaltungen, mangelnde Bewegung oder Übergewicht können zu solchen Schmerzen führen. So vielfältig die Ursachen von Rückenschmerzen sein können, so vielfältig sind die modernen Behandlungsmethoden.

Der Referent berichtet über sinnvolle Maßnahmen unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse der Schmerzforschung und

Entwicklungen in der medikamentösen Behandlung. Die zahlreichen Möglichkeiten einer fachkundigen, an die Beschwerden des Patienten angepasste, Bewegungstherapie werden erläutert.

Eintrittskarten erhalten Sie in der VHS-Geschäftsstelle oder an der Abendkasse.

### G1397 Hatha-Yoga für den Rücken

10 Dienstagnachmittage, 14.30 bis 16 Uhr, 30. April bis 16. Juli, Dienstag, 14:30 - 16 Uhr

Übungen des Hatha-Yoga unterstützen und stärken die Wirbelsäule, lösen Nacken- und Schulterverspannungen und fördern somit auch psychische Entspannungsprozesse. Kleine achtsame Bewegungen führen bei regelmäßigem Üben zu deutlich spürbaren Verbesserungen beim Zusammenspiel von Körper und Geist.

Bitte mitbringen:

bequeme Kleidung, Wollsocken.

### Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de).

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr  
Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr

## Bäder

### Vorverkauf der Saisonkarten 2019

Der Vorverkauf der Saisonkarten 2019 für die Ettlinger Bäder beginnt am Montag, 08.04.2019. Die Karten sind gültig ab dem 01.05. bis 15.09.2019, die Preise unverändert zum Vorjahr.

Alle „wichtigen Informationen, Vorgaben und erforderliche Unterlagen“ finden Sie unter [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de) oder Sie informieren sich telefonisch (07243 101-631 und 101-811).

Die Karten können Sie an folgenden Vorverkaufsstellen kaufen:

- Stadtinformation Ettlingen
- Ortsverwaltung Bruchhausen
- Ortsverwaltung Schöllbronn

Um den Verkauf der Saisonkarten entspannter zu gestalten, können Sie vorab das **Formular zum Erwerb der Saisonkarten** ausdrucken und ausgefüllt zur Vorverkaufsstelle mitbringen (als PDF-Datei auf unserer Homepage).

Es ist zu beachten, dass keine Kundendaten aus den Vorjahren gespeichert sind.

### Infos:

- Internet: [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de)
- E-Mail: [baederverwaltung@sw-ettlingen.de](mailto:baederverwaltung@sw-ettlingen.de)
- Telefon: 07243 101-631 und 101-811 (Bäderverwaltung/Kasse)

- Internet: [www.baeder-ettlingen.de](http://www.baeder-ettlingen.de)
- E-Mail: [baederverwaltung@sw-ettlingen.de](mailto:baederverwaltung@sw-ettlingen.de)
- Telefon: 07243 101-631 und 101-811 (Bäderverwaltung/Kasse)

## Schulen / Fortbildung

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### „Make Science!“

#### Ein Besuch der 8b im Schüler\*innenlabor der PH Karlsruhe

Die Klasse 8b besuchte das Schüler\*innenlabor „Make Science!“ an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und forschte einen ganzen Vormittag lang zu den Themen: „Metalle und Korrosion“ und „Metallische Gegenstände schützen und bewahren“. Das Schüler\*innenlabor entstand im Rahmen des Projektes Chemie, Umwelt und Nachhaltigkeit, das unter anderem von der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) gefördert wird. Die Schülerinnen und Schüler bekamen nach einer kurzen Sicherheitsbelehrung sowie einer theoretischen Unterweisung in das Thema Korrosion von Frau Dr. Uta Beck ein Skript zur eigenständigen experimentellen Erarbeitung des Themas. Das Skript enthielt jedoch keine fertigen Versuchsanweisungen, sondern Comics und Zeitungsartikel, die zum Experimentieren anregten. Gearbeitet wurde an unterschiedlichen Stationen. Es wurde u.a. erforscht, wie Reinigungsmittel auf Metalle wirken, wie Rost entsteht, wie Kupfer korrodiert, wie ein Korrosionswärmekissen hergestellt wird und wie edlere Metalle mit Zink vor Korrosion geschützt werden. In der Pause gab es auch einen leckeren Imbiss in der Cafeteria der Pädagogischen Hochschule. Die Klasse 8b arbeitete mit großer Konzentration und Ausdauer. Alles wurde sauber dokumentiert und die Experimente wurden später in der Schule in Gruppenarbeit ausgewertet. Für die sehr gelungene Veranstaltung ein herzliches Danke an alle Beteiligten, insbesondere auch an die Praktikantinnen Christine Dischler und Leonie Grudke, Dr. Uta Beck, Tutorin Ariane Roos sowie an die Klassenlehrerin Frau Stagnet und die Chemielehrerin Frau Ducci.



Foto: AMG

## Eichendorff-Gymnasium

### Bei der Gaggenauer Nacht der Bigbands

Am 19. März fand in der Jahnhalle in Gaggenau ein spannendes Begegnungskonzert dreier Bigbands verschiedener Gymnasien statt. Organisiert wurde das Event nun zum sechsten Mal von Musiklehrer Matthias von Schierstaedt.

Die Bigband des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen unter ihrer neuen Leiterin Ellen Becht eröffnete den Abend mit dem fetzigen Latin-Klassiker „Oye como va“ von Carlos Santana. Ebenso exakt wie mitreißend gestaltete sie auch weitere Stücke wie zum Beispiel Herbie Hancocks „Chameleon“ oder James Browns „Living in America“.

Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen groovten hier gemeinsam mit Ehemaligen sowie Lehrkräften in dieser Band, die vor allem durch hohe Konzentration und harmonisches Zusammenspiel überzeugte.

Die BigBand des Humboldt-Gymnasiums Karlsruhe unter ihrem Leiter Stefan Kemper hatte ein außergewöhnlich vielfältiges Programm dabei, vom Klassiker „Birdland“ über Michael Jackson bis zu Toto. Die Band zeigte sich klanglich sehr flexibel und stets locker. Nach der Pause spielte die Gastgeberband des Goethe-Gymnasiums Gaggenau unter der Leitung von Matthias von Schierstaedt. Hier begeisterte vor allem der runde weiche Sound. In ihrem Programm setzten dann auch zwei Sängerinnen aus der Mittelstufe einen gekonnten Akzent mit „Feeling good“ von Michael Boublé oder Elton Johns „Can't you feel the love tonight“.

Der Abend gestaltete sich durch die drei unterschiedlichen Bands musikalisch sehr abwechslungsreich; sie führten alle auf hohem Niveau vor, welche vielfältige Stilrichtungen die Bigband-Literatur zu bieten hat.

Den krönenden Abschluss bildete dann das Stück „Mercy, Mercy, Mercy, Mercy“, das von den ca. 60 Schülerinnen und Schülern gemeinsam gespielt wurde. Das Publikum dankte lange mit tosendem Applaus.



Foto: Fr. Vormstein

### EG-Basketball-Mädchen weiter erfolgreich

#### 5. Platz im Landesfinale und weitere Landesfinale-Teilnahme

Am frühen Morgen des 20.03. brachen die Schülerinnen zum „Jugend trainiert für Olympia“-Landesfinale im Basketball auf zur rosafarbenen Paul-Horn-Arena in Tübingen. Lagen die Ettlinger Mädels in der ersten Hälfte des Spiels noch mit 6:0 vorn, machte sich in der zweiten Hälfte die lange Zugfahrt und die kurze Nacht bemerkbar. Nur leichte

Unaufmerksamkeiten in der Defense nutzte die gegnerische Mannschaft aus und somit mussten sich die Ettlingerinnen im ersten Spiel knapp geschlagen geben.

Im zweiten Spiel gegen Waiblingen konnte man am Anfang gut mithalten. Jedoch schaffte es der Gegner auch hier wieder in der zweiten Hälfte, das Spiel für sich zu entscheiden. Auf der Rückreise wurden die gemeinsam gewonnenen Erfahrungen aufgearbeitet. Denn auch wenn die Spiele anders ausgingen als gewünscht, haben die Mädels einen respektablen 5. Platz im Landesfinale von Baden-Württemberg erspielt. Für das EG spielten: Elena Kast, Johanna Stumpf, Gamsanaa Nithinathan, Flavia Lübbe (alle 9b), Nelly Becker, Lena Löschinger (beide 8b), Romy Sauer, Stella Thoma, Carlotta Brändle (alle 7b) und Stefanie Fallert (7a). Bereits am 12.03. sicherten sich die jüngeren Mädels (Jahrgang 2006 und jünger) beim RP-Finale in Heidelberg ebenso den Einzug ins Landesfinale. Während die Partie gegen das Gymnasium aus Weinheim recht deutlich gewonnen werden konnte, wurde es gegen den Turnierausrichter, das Helmholtz-Gymnasium Heidelberg, gegen Ende knapp. In der 2. Halbzeit erzielte das EG nur noch einen Korb, doch der Vorsprung aus der 1. Halbzeit reichte aus, um als verdienter Turniersieger in die nächste Runde von „Jugend trainiert für Olympia“ einzuziehen. Für das EG spielten: Stefanie Fallert (7a), Romy Sauer, Stella Thoma, Carlotta Brändle und Nalani Götz (alle 7b), Neele Braun (6a), Kiana Kiefer und Lili Weigel (beide 6d).

### Einladung zu „Audictionary“

Das ABC des Vorsprechens

Die Werkstattschau des Wahlfachs „Literatur und Theater“ der Jahrgangsstufe 11 und 12 entführt Sie in das Auswahlverfahren an einer renommierten Schauspielschule. Drei sehr unterschiedliche Dozenten bilden die Jury vor der die Aspiranten vorsprechen, um ihren Traum von der Schauspielkarriere zu verwirklichen. Ganz verschiedene Typen, unterschiedlichste Motivationen und vielfältige Monologe bilden zusammen die explosive Mischung für ein turbulentes Vorsprechen. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen zur Werkstattschau des Wahlfachs „Literatur und Theater“ unter der Leitung von Michael Polty und Ute Janke am **Mittwoch, 10.4.**, und **Donnerstag, 11.4.**, jeweils um **19 Uhr**, in der **Aula des Eichendorff-Gymnasiums**, der Eintritt ist frei.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen zur Werkstattschau des Wahlfachs „Literatur und Theater“ unter der Leitung von Michael Polty und Ute Janke am **Mittwoch, 10.4.**, und **Donnerstag, 11.4.**, jeweils um **19 Uhr**, in der **Aula des Eichendorff-Gymnasiums**, der Eintritt ist frei.

### PAMINA-Ballspiel-Cup in Ettlingen

Am 25. und 26. März fand wieder der PAMINA-Ballspiel-Cup der Mädchen statt. Zum vierten Mal war Ettlingen Austragungsort und so fanden sich Sportlerinnen aus der Pfalz, dem Elsass und aus Ettlingen in der Albghauhalle ein. In diesem Jahr waren das AMG und die AFR gemeinsam Ausrichter und stellten einen reibungslosen Turnierverlauf und eine klasse Bewirtung auf die Beine. Auch die WLR und das EG nahmen mit einer Mannschaft am Ballspiel-Cup teil.

In den Sportarten Fußball, Basketball und Badminton konnten sich an den zwei Turniertagen 72 Schülerinnen der Jahrgänge 04 und 05 messen, aber vor allem auch Kontakte mit Gleichaltrigen aus den anderen Regionen knüpfen. Beim sportlichen Wettbewerb lernten sich die Teilnehmerinnen aus Baden, der Pfalz und dem Elsass besser kennen. Alle Schülerinnen aus Ettlingen hatten für eine Nacht je zwei auswärtige Teilnehmerinnen zu Gast. An den zwei Wettkampftagen wurden die Spielerinnen in immer neuen Mannschaften zusammengestellt und sammelten so für sich und für ihre Schule Punkte. Die Ettlinger zeigten sich als gute Gastgeber und so ging der Turniersieg in der Schulwertung an die Schülerinnen aus Soufflenheim. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Fr. Janke

### Schulkonzert

„Musik verbindet“ lauteten die Begrüßungsworte von Frau Stephan zu Beginn des Schulkonzertes am 28. März. Und dies erwies sich an diesem Abend immer wieder als zutreffend: Die Musikfachschaft (Ellen Becht, Karen Erichsen, Elmar Klagges und Sandra Opoczynski) hatte ein großartiges Programm zusammengestellt. Im ersten Teil musizierten Klassen gemeinsam (6b, 6c und die 7. Klassen) im Wechsel mit anspruchsvollen Soloauftritten. Ein Sechstklässler, Florin Keser (6d), spielte Haydn und Vivaldi auf der Violine, Jonathan Kuckert (J2) ein Stück für Flöte und Klavier und Arin Noshadi (J2), mehrfach preisgekrönt beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“, erfreute das Publikum mit den leisen und zarten Klängen der klassischen Gitarre. Vor der Pause weckte das Saxophon-Quartett (Nico Neumaier, Benjamin Weber, Jasmin Weismüller und Mia Magschok) mit „Pink Panther“ bereits die Vorfreude des Publikums auf den bevorstehenden Auftritt der Bigband.

Gestärkt mit Leckereien aus dem Coffee-Shop lauschten die Zuhörer dann den mitreißenden Kostproben aus ihrem funkigen Repertoire („Living in America“, „Act your Age“, „25 or 6 to 4“). Zum Abschluss wurde besonders den scheidenden Abiturienten und den Aushilfen in der Bigband gedankt sowie den fleißigen Helfern der Tontechnik, bevor es beim großen Finale noch einmal richtig voll auf der Bühne wurde: Die 7. Klassen traten mit ihrer Body- Percussion „The Swan“ auf.

Tosender Applaus und eine Zugabe beendeten den Abend, der in der Tat die unterschiedlichen Altersgruppen der Musiker, die verschiedenen Musikstile und nicht zuletzt die Zuhörer, die beschwingt nach Hause gingen, miteinander verbunden hat.

## Anne-Frank-Realschule

### Baum-Projekt geht in die zweite Runde

Das Kooperationsprojekt mit dem Namen „Mein Freund der Baum“ startete am Montag, 25. März in die nächste Runde. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Ettlingenweiler begrüßten ihre Mentoren mit viel Vorfreude auf das, was sie diesmal erleben werden.

Lag der Schwerpunkt beim ersten Treffen auf dem Ermitteln der Baumart und dessen Größe, nahmen die Gruppen im Rahmen dieses Termins die Bodenbewohner rund um den Baum unter die Lupe. Ein zusätzliches Highlight stellten die Messgeräte dar, mit denen die Kinder, unterstützt durch die Mentoren der Anne-Frank-Realschule, Werte wie Lichtdurchlässigkeit und Feuchtigkeit des Baumstandortes erfassen konnten. Die Ergebnisse wurden einem umfassenden, individuellen Steckbrief zu jedem Baum hinzugefügt. Auch am vergangenen Montag engagierten sich die Jugendlichen in hohem Maße und übernahmen Verantwortung für die quirligen Grundschüler und konnten dadurch die Früchte ihrer methodischen Selbsterfahrungen ernten.

Im Rahmen des gemeinschaftlichen Projekts konnten die Erich Kästner-Schule in Ettlingenweiler und die ARF erneut zusammen daran arbeiten, das Ökosystem Baum erlebbar zu machen, damit nach und nach ein umfassendes Bild zur Bedeutung der Bäume für die Umwelt der Kinder und die Menschen selbst entsteht.

Mitbetreut und unterstützt wird das Projekt durch Mitarbeiter der Baden-Württemberg-Stiftung und die Klimastiftung für Bürger, die den Gedanken an nachhaltige Bildung an Schulen etablieren möchten. Es handelt sich hierbei um ein Bildungsangebot des Programms „Nachhaltigkeit lernen – Kinder gestalten Zukunft“. In den vergangenen Monaten erfuhren die Mentorinnen und Mentoren der neunten Klasse eine fortlaufende Ausbildung durch Mitarbeiter der Klimastiftung sowie Waldpädagogen.

Die Kooperation soll auch für nachfolgende interessierte Schülerinnen und Schüler bestehen bleiben, damit Eindrücke aus erster Hand weitergegeben und Erfahrungen mit unserer unmittelbaren Umwelt erforscht werden können.

## Schillerschule

### Anmeldung Klasse 10 - Werkrealschule (Mittlerer Bildungsabschluss)

Neuntklässler aufgepasst! Ab sofort können wir zu den Öffnungszeiten des Sekretariats Eure **Voranmeldungen** für die **10. Klasse der Werkrealschule** (Mittlerer Bildungsabschluss) entgegennehmen. Mitzubringen ist die aktuelle Halbjahresinformation der Klasse 9.

Noch Fragen? Dann meldet Euch unter Telefon 07243-101 334 im Sekretariat der Schillerschule.

## Thiebauthschule

### Schul kino

Timm Thaler oder das verkaufte Lachen  
Am 22.3. waren die Klassen 3a, 4b und 4c im Rahmen der Schulkinowochen im Kino Kulisse in dem Film „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“.

Benjamin und Jannis aus der 4b berichten über den Kinobesuch:

„In dem Film ging es um einen Jungen namens Timm, der immer sehr viel lachte. Mit seinem Vater ging er gerne zu Pferderennen, hatte aber beim Wetten kein Glück. Eines Tages kam ein Mann namens Baron Lefuet und fragte Timm, ob er ihm sein Lachen verkaufen würde. Timm stimmte ihm zu und unterschrieb einen Vertrag, in dem stand: Wenn du mir dein Lachen verkaufst, gewinnst du jede Wette, die du eingehst. Wenn du eine Wette verlierst, bekommst du dein Lachen zurück. Von nun an gewann Timm jede Wette, zum Beispiel Pferdewetten und Wetten mit Freunden. Irgendwann wollte er sein Lachen wieder zurück haben. Doch Lefuet wollte es ihm natürlich nicht geben. Deshalb ging er mit einer Freundin eine Wette ein, die er nie gewinnen konnte. Er hat absichtlich diese Wette verloren, um sein Lachen wieder zurück zu bekommen. Jetzt war Timm Thaler wieder glücklich.“

Der Film war echt cool, nur das Ende war ein bisschen gruselig. Ich würde den Film auf jeden Fall empfehlen. Der Schluss war am spannendsten, als der Baron Timm mit Donnerrollen, Blitzen und leuchtenden gelben Augen suchte. Lustig fand ich die Stelle, als der Teufel die beiden Dämonen, die ihm nicht zugehört hatten, in zwei Ratten verwandelte. Doof fand ich, dass die Sitznachbarn immer getuschelt haben.“

## Pestalozzischule

### Frühlingsmarkt der Pestalozzischule

am 11. April von 15:45 – 17:30 Uhr  
Liebe Eltern, liebe Großeltern und Freunde, wir laden Sie mit Ihren Kindern / Enkelkindern herzlich zu unserem Frühlingsmarkt ein.

Es gibt allerlei Selbstgebasteltes zu kaufen, ein kleines Musikprogramm und natürlich auch etwas zu Essen und Trinken.

Die Schulgemeinschaft der Pestalozzischule freut sich auf Ihren Besuch.



Foto: S. Clauß

### Jahreshauptversammlung

Der Förderverein der Pestalozzischule Ettlingen lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 08.04. um 19 Uhr in der Pestalozzischule.

Die Tagesordnung wird lauten:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Jahresbericht, Kassenbericht, Entlastung des Vorstands
- Neuwahlen des Vorstands
- Sonstiges

Weitere gewünschte Tagesordnungspunkte können bis zum 5. April mitgeteilt werden unter: foerderverein-pestalozzischuleettlingen@web.de

## Bertha-von-Suttner-Schule

### „Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen“

Am Dienstag, 19.03., war die Klasse 2/2 der Berufsfachschule für Altenpflege mit ihrer Klassenlehrerin Frau Greiner und ihrem Religionslehrer Herr Müller zu Gast im Stephanusstift am Stadtgarten, um das Seminar „Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“ außerhalb der Schule durchzuführen.

Um „anzukommen“, gab es zu Beginn einen Impuls in der Hauskapelle, bei dem die SchülerInnen Zeit bekamen, durch die Anregung aller Sinne die Einzigartigkeit eines jeden Menschen zu erkennen. Abschließend zum Impuls wurden mit Gitarrenbegleitung Lieder gesungen.

Um in das Thema „Sterben und Tod“ einzusteigen, lagen anschließend im Gruppenraum Gegenstände bereit, von denen sich jede/r SchülerIn einen aussuchen durfte, den er oder sie persönlich mit dem Thema „Tod und Sterben“ in Verbindung brachte. Dies war ein sehr offener und emotionaler Austausch, der dieses Thema mit Blickwinkel aus den verschiedenen Kulturen und Herkunftsländern der SchülerInnen beleuchtete.

Nach einem Impulsvortrag zum Thema „Sterben früher und heute“ gab es viele Fragen, Ansichten und Diskussionen.

Nach der Kaffeepause folgte man frisch gestärkt dem Vortrag der zwei Pflegekräfte des Hospiz Arista, Frau Liebmann und Frau Huck, zu folgen. Sie erklärten den Schülern einen Tagesablauf im Hospiz Arista und wie die letzten Wünsche eines sterbenden Menschen dort verwirklicht werden.

Nach dem Mittagessen wurden die SchülerInnen in Gruppen eingeteilt, in denen sie sich mit Themen wie Abschiedsritualen, Abschiedsfeier, eigene Grenzen und Belastung im Sterbeprozess und den Sterberitualen im Christentum, Judentum und dem Islam auseinandersetzten.

Nach einem kurzen Feedback waren sich alle einig, dass das Thema „Tod und Sterben“ ein Thema ist und bleibt, das mit vielen Ängsten und Fragen verbunden ist, trotz alledem kann es erfüllend sein, einen Sterbenden auf seinem letzten Weg zu begleiten.



Foto: D. Greiner

## Heisenberg-Gymnasium

### Türme bauen –

### Assessment-Center-Training

Den Schulen wird oft vorgeworfen, dass sie die Schülerinnen und Schüler nicht auf die Zeit nach dem Abschluss vorbereiten würden. Doch am Ettlinger Heisenberg-Gymnasium versucht man viel, um das wahre Leben hinter die Schulmauern zu bringen. Dazu dienen zum Beispiel die regelmäßig stattfindenden Erste-Hilfe-Kurse, Betriebsexkursionen, der Berufsinformationstag, Schulungen im Bankenwesen, Praktika oder Bewerbungstrainings. So fand am 19. März ein Assessment-Center-Training für die beiden 11. Klassen statt. Nadine Roth und Carla Simon berichten von dem Vormittag: Zusammen mit den Vertretern der Barmer Ersatzkasse, Herrn Weiß und dessen Mitarbeiter Herr Gülzyck, verbrachten wir drei informative und interessante Stunden rund um das Thema Einstellungstests. Bei vielen Berufen ist die erste Station des Bewerbungsprozesses ein Assessment-Center, das dazu dient, geeignete Kräfte für das Unternehmen zu finden. Unter einem Assessment-Center versteht man die Aneinanderreihung von verschiedenen Aufgaben, die von den Bewerbern bewältigt werden müssen. Bei diesen Aufgaben überprüft der Arbeitgeber, inwieweit die Bewerber von ihm gewünschte Fähigkeiten besitzen. Um in solch einer Bewerbungssituation einen kühlen Kopf bewahren zu können, wurden wir auf mögliche Prüfungssituationen vorbereitet. Unsere erste Aufgabe bestand darin, uns vor unseren Mitschülern anhand einer zweiminütigen spontan gehaltenen Rede vorzustellen. Diese Aufgabe barg manche Überraschungen. So mussten einige von uns nicht über sich selbst, sondern über ein zufällig ausgewähltes Thema sprechen. Ein Beispiel für solch ein Thema war eine Stellungnahme zur Einführung von Schuluniformen. Das Publikum gab nach jedem Beitrag ein kurzes, konstruktives Feedback.

Eine andere Aufgabe war es, einen möglichst hohen Turm aus Papierblättern zu bauen. Um diese Aufgabe spannender zu gestalten, wurden die beiden Kurse in zwei gegnerische Gruppen aufgeteilt. Auch bei dieser Aufgabe gab es Schüler, die das Verhalten der Personen in der Gruppe beobachteten und anschließend die Beobachtungen der Klasse mitteilten.

Es war ein sehr spaßiger und interessanter Vormittag, wir bedanken uns bei der Barmer und ihren Vertretern.



Der Turmbau

Foto: Badior

## Amtliche Bekanntmachungen

### Abwasserverband Beierbach

Einladung zur Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Beierbach

Zur Verbandsversammlung am Dienstag, 09.04.2019, um 16:45 Uhr, lade ich Sie herzlich in das Besprechungszimmer der Sparkasse Ettlingen ein.

#### Tagesordnung

1. Bericht der Revision der Stadt Ettlingen über die unvermutete Kassenprüfung im Jahr 2018
2. Schlussbericht der Revision der Stadt Ettlingen über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2016
3. Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2016
4. Beschlussfassung über die Festsetzung der Pauschalvergütung an die Stadt Ettlingen
5. Beschlussfassung über die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
6. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserverbandes Beierbach
7. Bekanntgaben und Verschiedenes - Darlehensprolongation

Johannes Arnold  
Verbandsvorsitzender

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-039

#### Schulzentrum Ettlingen, Sanierung Flurdecken / Brandschutzverbesserung - Trockenbauarbeiten

##### Leistungsumfang:

- 1.300 m<sup>2</sup> Brandschutzdecke F30 inkl. 800 m Bandraster
- 1.300 m<sup>2</sup> Demontage der vorhandenen Decken

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E11331734](http://www.subreport-elvis.de/E11331734) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-012

#### Schulzentrum Ettlingen - Schachtverkleidung/Brandschutz

##### Leistungsumfang:

- Demontage vorhandener Blechverkleidungen
- Brandschutztechnische Schließung von fünf Installationsschächten in reversibler Ausführung mit Türen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E37459945](http://www.subreport-elvis.de/E37459945) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-038

#### Schulzentrum Ettlingen - Starkstrominstallation

##### Leistungsumfang:

- Demontage vorhandener Installationen
- Starkstrominstallation: Verlegung neuer Leitungen inkl. neuer Leitungswege, ca. 3.200 m
- Beleuchtungen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E15565248](http://www.subreport-elvis.de/E15565248) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

## Satzung der Musikschule Ettlingen (Musikschulsatzung)

### Inhaltsverzeichnis

- I. Allgemeines
- II. Aufgaben der Musikschule
- III. Aufbau der Musikschule / Verwaltungsrat
- IV. Unterricht, Gebühren und Gebührenmaßstab
- V. Erwachsenengebühr
- VI. Inkrafttreten

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung von Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2016 S. 1), und den Paragraphen §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147, 1153), hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 27. März 2019 folgende Satzung beschlossen:

### I. Allgemeines

- (1) Die Musikschule ist eine von der Stadt Ettlingen für ihre Einwohner ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige öffentliche Einrichtung im Sinne des § 10 GemO. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch Einwohner anderer Gemeinden aufgenommen werden.

(2) Die Musikschule ist eine nicht rechtsfähige Einrichtung der Stadt Ettlingen.

## II. Aufgaben der Musikschule

Die Musikschule Ettlingen ist eine Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Aufgaben richten sich nach dem für die Musikschulen festgelegten Strukturplan des Verbandes deutscher Musikschulen. Ziel der musikpädagogischen Arbeit ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene an die Musik heranzuführen, ein umfassendes Verständnis für Musik zu vermitteln, verbunden mit instrumentaler, vokaler und theoretischer Ausbildung.

## III. Aufbau der Musikschule / Verwaltungsrat

(1) Für die Musikschule Ettlingen besteht ein Verwaltungsrat als beratendes Organ des Gemeinderats. Er ist in allen Fragen von grundsätzlicher oder besonderer Bedeutung zu hören, soweit nicht Aufgaben auf andere Organe übertragen sind.

(2) Mitglieder des Verwaltungsrates sind:

Der Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen als ständiger Vorsitzender, sieben Vertreter des Gemeinderats, je ein Vertreter der Gemeinden Karlsbad, Malsch, Marxzell und Waldbronn ein Vertreter der Musikvereine, ein Vertreter der Gesangvereine, ein Vertreter der kath. Kirchenchöre, ein Vertreter der ev. Kirchenchöre, der Vorsitzende der Elternvertretung, der Leiter der Musikschule mit beratender Stimme, der Leiter des Amtes für Bildung und Weiterbildung mit beratender Stimme, der Leiter des Kultur- und Sportamtes mit beratender Stimme.

## IV. Unterricht, Gebühren und Gebührenmaßstab

1) Das Schuljahr der Musikschule beginnt am 1. Oktober und endet am 30. September des darauffolgenden Jahres. Die Ferien- und Feiertagsordnung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen der Stadt Ettlingen gilt auch für die Musikschule.

(2) An- und Abmeldungen bedürfen der Schriftform und sind ausschließlich an die Schulleitung zu richten, bei minderjährigen Teilnehmern durch ihre gesetzlichen Vertreter. Sie werden erst durch die Bestätigung der Schulleitung rechtswirksam.

Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Musikschule besteht nicht.

(2.1) Anmeldungen sind jederzeit möglich. Die Aufnahme von Schülern erfolgt in der Regel zum Beginn eines neuen Schuljahres und, sofern Unterrichtsplätze zur Verfügung stehen, auch im laufenden Schuljahr.

(2.2) Abmeldungen sind nur zum Ende eines Schuljahres möglich, sie müssen der Musikschule spätestens zum 31. Juli schriftlich zugegangen sein. In besonders begründeten Einzelfällen kann die Schulleitung Ausnahmen zulassen.

Schüler, die zu Erwachsenenengebühren veranlagt werden, haben eine Kündigungsfrist von 4 Wochen zum Quartalsende.

(3) Die Stadt Ettlingen erhebt für die Teilnahme am Unterricht der Musikschule Gebühren.

Zur Zahlung der Gebühren sind die Teilnehmer bzw. deren gesetzlichen Vertreter verpflichtet. Gebührenschuldner ist auch, wer die Gebührenschuld durch schriftliche Erklärung gegenüber der Stadt Ettlingen übernommen hat.

(4) Die Jahresgebühr wird nach dem Maßstab der Unterrichtseinheit festgelegt. Es werden folgende Unterrichtseinheiten gebildet: Einzelunterricht, Partnerunterricht, Gruppenunterricht, Grundkurse (von 45 bis 75 Minuten) mit 6 bis 12 Kindern. Neben den unter Punkt 6 bis 8 festgelegten Einheiten sind nach Absprache auch andere Einheiten möglich. Die Gebühr berechnet sich dann anteilig.

(5.1) Die Gebühren werden in monatlichen Raten zum ersten eines jeden Monats fällig und entstehen ab dem Unterrichtsbeginn. Sie sind auch für die Ferienmonate und für die Zeit zu entrichten, in der der Schüler ohne schriftliche Abmeldung dem Unterricht fernbleibt. Weist ein Schüler durch ärztliches Attest eine mehr als dreiwöchige Krankheit nach, kann auf Antrag die Gebühr für diese Zeit um 50 % reduziert werden.

(5.2) Die einmalige Bearbeitungs- und Aufnahmegebühr entsteht mit der Anmeldung des Schülers in die Musikschule.

(5.3) Die Miete für Mietinstrumente wird mit der Übergabe des betreffenden Instruments fällig. Die Übergabe erfolgt erst nach Unterzeichnung des Mietvertrags.

(6) Gebühren der Grundstufe

Gebühr ab 1. Mai 2019

Fridolino mini/maxi (Eltern-/Kindgruppe) (Kursdauer: 2 Jahre)	25,50 €
Musikalische Früherziehung (MFE) (Kursdauer: 2 Jahre)	34,25 €
Musikalische Grundausbildung (MGA) (Kursdauer: 2 Jahre)	34,25 €

(7.1) Einzelunterricht  
Kinder und Jugendliche

Gebühr ab 1. Mai 2019

30 Minuten (E 30)	92,75 €
45 Minuten (E 45)	135,50 €
60 Minuten (E 60)	188,50 €

(7.2) Partnerunterricht  
2 Schüler in 60 Minuten (2 in 60) 98,00 €

(7.3) Gruppenunterricht für Kinder und Jugendliche

2 Kinder (GR 2)	71,50 €
3 Kinder (GR 3)	56,00 €
4 Kinder (GR 4)	45,50 €

(8) Unterricht für Erwachsene

Gebühr ab 1. Mai 2019

Einzelunterricht 30 Minuten	102,50 €
Einzelunterricht 45 Minuten	149,50 €
Gruppenunterricht	79,00 €
2 Schüler GR2	

(9) Kammermusik - Ensembles - Orchester - Chöre

Gebühr ab 1. Mai 2019

Kinderchor und Jugendchor	0,00 €
Kammermusik, Spielkreis, Orchester, Chor	

(10) Allgemeine Gebühren

Gebühr ab 1. Mai 2019

Einmalige Anmelde- und Bearbeitungsgebühr	16,00 €
---	---------

Mietinstrumente

Die monatliche Miete für von der Musikschule gemietete Instrumente beträgt beim Wert eines Instruments

bis 500,00 €	10,00 €
über 500,00 € bis 1.000,00 €	15,00 €
über 1.000,00 €	20,00 €

Bei besonderen Instrumenten, die für Ensembleprojekte benötigt werden, kann in Absprache mit der Schulleitung auf die Mietgebühr verzichtet werden.

(11) Sondereinrichtungen (projektbezogene Arbeit)

Besondere Kurse und Projekte der Musikschule werden nach den der Musikschule entstehenden Aufwendungen berechnet.

(12) Kurssystem für Erwachsene (Erwachsenenakademie läuft aus)

Kursbeginn ist im Regelfall der Beginn eines Quartals. Die Kursgebühr ergibt sich aus der Zahl der Unterrichtstermine des jeweiligen Quartals. Diese Quartalsgebühr wird auf drei gleiche Monatsraten aufgeteilt. Andere Kursdauern und Unterrichtsformen werden entsprechend der unten aufgeführten Gebühren anteilig berechnet.

Gebühr ab 1. Mai 2019

(Gebühr für eine Unterrichtseinheit)

Einzelunterricht 30 Minuten	23,00 €
Einzelunterricht 45 Minuten	33,50 €
Gruppenunterricht 2 Teilnehmer 45 Minuten	17,00 €

V. Erwachsenengebühr

Mit Vollendung des 18. Lebensjahres werden Erwachsenenengebühren erhoben. Erwachsene, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und noch Schüler sind, werden nach Vorlage einer Schulbescheinigung weiterhin zu Jugendgebühren veranlagt. Die gleiche Regelung gilt für die folgenden Personengruppen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres: Musikschüler, die sich im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes einem FSJ oder vergleichbar engagieren.

Musikschüler, die ein Studium oder eine Berufsausbildung absolvieren oder sich z.B. durch Praktika darauf vorbereiten.

#### VI. In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 2019 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in der Fassung der Beschlussfassung vom 08.02.2017 außer Kraft.

Ettlingen, 27. März 2019

gez. Johannes Arnold  
Oberbürgermeister

#### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

### Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über kommunale Zusammenarbeit im Bereich Musikschule nach § 25 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ)

zwischen  
der Stadt Ettlingen, vertreten durch den  
Oberbürgermeister Johannes Arnold  
und  
der Gemeinde Waldbronn, vertreten durch  
den Bürgermeister Franz Masino

1. Die Stadt Ettlingen betreibt ihre Musikschule als öffentliche Einrichtung im Sinne von § 10 Abs. 2 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg. Sie erfüllt für ihre Einwohner notwendige kulturelle und öffentliche Bildungsaufgaben im Sinne ihrer Satzungszwecke. Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten können auch Einwohnerinnen und Einwohner anderer Gemeinden aufgenommen werden.

Die Musikschule ist eine nicht rechtsfähige Einrichtung der Stadt Ettlingen.

2. Die Musikschule Ettlingen ist eine Bildungsstätte für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Aufgaben sind in der Musikschulsatzung festgelegt. Ziel der musikpädagogischen Arbeit ist es, Kinder und Jugendliche an die Musik heranzuführen, ein umfassendes Verständnis für Musik zu vermitteln, verbunden mit instrumentaler, vokaler und theoretischer Ausbildung.

3. Die Benutzungsgebühren richten sich nach der Satzung der Musikschule Ettlingen in ihrer jeweils geltenden Fassung.

4. Die Gemeinde Waldbronn fördert den Unterricht der in Waldbronn wohnhaften Schü-

lerinnen und Schüler an der Musikschule Ettlingen durch die Bereitstellung entsprechender Unterrichtsmaterialien und Räume.

Zusätzlich fördert die Gemeinde den Unterricht dieser Schülerinnen und Schüler finanziell, sofern sie minderjährig sind bzw. volljährig im Sinne von § 2 BGB und gleichzeitig Schüler, Auszubildende oder Studenten sind. Die Förderung ist im Gesamtbetrag auf jährlich 30.000 Euro zu begrenzen. Für die finanzielle Förderung gelten folgende Maßgaben:

#### I. Gemeindeförderung

Die Gemeinde Waldbronn fördert den Unterricht der in Waldbronn wohnhaften Schülerinnen und Schüler wie folgt:

Einzelunterricht	10%
Partnerunterricht	10%
Gruppenunterricht	15%

der Benutzungsgebühren nach der Satzung der Musikschule Ettlingen.

#### II. Geschwisterermäßigung

1. Besuchen Geschwister gleichzeitig die Musikschule, so ermäßigen sich die Unterrichtsgebühren um 20% für das zweite Kind, um 40% für das dritte Kind und um 60% für das vierte und weitere Kinder. Bei der Ermäßigung für Geschwister finden Schüler, die die Grundstufe besuchen keine Berücksichtigung.

2. Bei der Berechnung der Geschwisterermäßigung gilt das Kind mit den höheren Gebühren als erstes Kind.

#### III. Mehrfachermäßigung

1. Belegt ein Schüler mehrere Unterrichtsfächer, so wird die Gebühr für das zweite Fach und weitere Fächer um 10% ermäßigt. Die Mehrfachermäßigung wird nach einer eventuellen Geschwisterermäßigung gewährt.

2. Mehrfachermäßigung wird nur gewährt, wenn das erste Fach im Einzelunterricht (mindestens 45 Minuten) oder im Partnerunterricht belegt ist.

#### IV. Sozialermäßigung

Auf Antrag kann Sozialermäßigung gewährt werden. Anfragen und Anträge sind direkt an die Gemeinde Waldbronn zu richten.

Folgeanträge sind jeweils bis zum 30. Juni für das nächste Schuljahr neu einzureichen.

#### V. Begabtenförderung

Überdurchschnittlich begabte und fleißige Schüler, bei denen es die wirtschaftlichen Verhältnisse rechtfertigen, können - soweit es der Waldbronner Haushalt erlaubt - auf Antrag Gebührenermäßigung erhalten. Hierzu sind entsprechende Leistungsnachweise erforderlich. Die Ermäßigung wird jeweils zum Beginn und für die Dauer eines Schuljahres gewährt.

Die Anträge sind schriftlich bei der Leitung der Musikschule einzureichen. Folgeanträge sind jeweils bis zum 30. April für das nächste Schuljahr einzureichen. Über die Anträge entscheidet der Schulleiter. Er unterrichtet die Gemeinde Waldbronn vor Beginn eines neuen Schuljahres über zu gewährende Gebührenermäßigungen.

Die Fördersumme wird auf der Grundlage der Liste der Schülerinnen und Schüler jeden Monat als Summe auf das Konto der Stadt Ettlingen überwiesen. Die Summe wird jeweils zum ersten des

folgenden Monats fällig.

5. Die Stadt Ettlingen stellt den Schülerinnen und Schülern der Gemeinde Waldbronn die in der Satzung der Musikschule in der jeweils geltenden Fassung festgelegte Gebühr durch einen Bescheid in Rechnung. Sie informiert sie aber gleichzeitig über die Förderung durch die Gemeinde Waldbronn und über die tatsächlich zu entrichtende ermäßigte Summe.

6. Die Gemeinde Waldbronn erhält gemäß Nr. III. 2. der Satzung der Musikschule Ettlingen einen Sitz im Verwaltungsrat der Musikschule.

7. Die Vereinbarung tritt am 01.09.2019 in Kraft. Sie ist unbefristet. Die Kündigung durch eine der beteiligten Kommunen und die Änderung dieser Vereinbarung bedarf der Schriftform.

Die Kündigungsfrist beträgt ein Jahr.

Gez. Ettlingen, 18.2.2019

Johannes Arnold      Franz Masino  
Oberbürgermeister    Bürgermeister

### Genehmigung

Die zwischen der Großen Kreisstadt Ettlingen und der Gemeinde Waldbronn am 18.02.2019 geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung über kommunale Zusammenarbeit im Bereich Musikschule wird gemäß § 25 Abs. 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit genehmigt.

Gez. Karlsruhe, 18.03.2019

Benjamin Majer  
Regierungspräsidium Karlsruhe

### Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung

### Aufstellung des Bebauungsplans „Nördlich der Seestraße II“ nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27.03.2019 den Beschluss gefasst, den Bebauungsplan „Nördlich der Seestraße II“ gemäß § 30 (1) als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 (4) BauGB aufzustellen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst eine Fläche von ca. 0,2 ha und ist dem beigefügten Übersichtslageplan vom 13.02.2019 zu entnehmen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen in seiner öffentlichen Sitzung am 27.03.2019 dem Entwurf des Bebauungsplans mit den ihm aufgestellten örtlichen Bauvorschriften zugestimmt und die Verwaltung mit der Durchführung des weiteren Verfahrens nach dem BauGB beauftragt.

#### Ziel und Zweck der Planung:

Durch die Überplanung der bislang rechtsgültigen Festsetzungen des Bebauungsplans „Nördlich der Seestraße“ aus dem Jahre 1990 soll eine moderate Nachverdichtung im Zuge der Aktivierung dieses Flächenpotenzials zwischen einem gewerblich genutzten Areal im Osten und einer Wohnbebauung im Westen durch die Beibehaltung der Mischnutzung ermöglicht werden. Damit wird ein potenzieller Nachverdichtungsbebereich für die Innentwicklung genutzt.

Durch den Wegfall der vormals das Plangebiet durchlaufenden 20kV-Freileitung soll statt einer bisher zweigeschossigen nun eine dreigeschossige Bebauung ermöglicht werden. Ebenfalls erfolgt eine Anpassung der überbaubaren Fläche (Baufenster) und der Flächen für Nebenanlagen.

Zur Vermeidung einer zu starken Verdichtung des Plangebiets und zur Sicherstellung einer angemessenen Durchgrünung sind nicht überbaubare Grundstücksflächen und Pflanzgebote festgesetzt. Diese dienen auch

der Eingrünung des nördlichen Gebietsrandes im Übergang zur freien Landschaft. Hinsichtlich Körnung, Dichte und Höherentwicklung orientiert sich die Planung an der vorhandenen Umgebungsbebauung.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

**Fachbeitrag Artenschutz** im Rahmen der erfolgten artenschutzrechtlichen Begehungen des Büros für Landschaftsökologie und Gewässerkunde vom 21.09.2018 um festzustellen, ob arten- oder naturschutzfachlich relevante Tier- und Pflanzenarten betroffen sind. Ergänzend wurden spezielle artenschutzrechtliche Kartierungen zu den Arten Schmetterlinge und Reptilien durchgeführt.

**Fachbeitrag Schall** des Büros Modus Consult GmbH vom Februar 2019 mit schalltechnischen Bewertungen von Gewerbelärm (aufgrund des an das Plangebiet anschließenden Gewerbegebiets) und Verkehrslärm (aufgrund von Straßen- und Schienenverkehr) und Angaben zu verschiedenen Schallschutzmaßnahmen (Schallschutzkonzepte). Nach § 3 (2) BauGB wird der Entwurf des Bebauungsplans mit Textfestsetzungen und Begründung sowie den aufgestellten örtlichen Bauvorschriften während des folgenden Zeitraums öffentlich ausgelegt:

**vom 12.04.2019 bis einschließlich  
13.05.2019**

#### Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen  
Planungsamt  
Schillerstraße 7-9, 3. Obergeschoss  
76275 Ettlingen

#### Zeit der Auslegung

Montag bis Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr  
und 13:30 bis 15:30 Uhr  
Donnerstag: 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30  
bis 17:00 Uhr

Freitag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Ergänzend können alle Unterlagen, die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind, während des o.g. Zeitraums unter [www.ettlingen.de/69022](http://www.ettlingen.de/69022) eingesehen werden.

Es werden gemäß § 3 (2) Satz 2 Halbsatz 2 BauGB folgende Hinweise gegeben:

Während der Auslegungsfrist können **Stellungnahmen** – schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende Online-Formular – abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Ettlingen, 04.04.2019

gez.

Wassili Meyer-Buck  
Planungsamt



Übersichtsplan: Bebauungsplan "Nördlich der Seestraße II"

## Mitteilungen anderer Ämter

### Positivstimmung auf dem Arbeitsmarkt hält an

Im Laufe des Monats März ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen geringfügig um 28 auf jetzt 1.185 zurückgegangen. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl arbeitsloser Menschen um 38. Der Rückgang zum Vorjahr betrug 3,1 Prozent. Die Arbeitslosenquote – berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen – betrug im März 2,4 Prozent. Im März 2018 hatte sie noch 2,6 Prozent betragen.

„Die Positivstimmung auf dem Arbeitsmarkt im Bereich der Agentur für Arbeit Ettlingen hält weiter an. Es gelingt uns immer besser, alle Zielgruppen am Arbeitsmarkt unterzubringen“, freut sich Brigitte Eisenhut-Franck, zuständige Bereichsleiterin für die Geschäftsstelle Ettlingen der Agentur für Arbeit. „Gemeinsam mit den Unternehmen und unseren Partnern am Arbeitsmarkt wollen wir die günstigen wirtschaftlichen Bedingungen nutzen und noch mehr Menschen durch berufliche Qualifikation in Arbeit vermitteln. Das ist natürlich kein Selbstläufer, doch gut ausgebildete Mitarbeiter sind wichtig und werden immer gesucht.“

Im März waren 509 Frauen und 676 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 380 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 367 hatten bereits das 55. Lebensjahr vollendet und 265 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten ging um drei auf 90 zurück und lag gegenüber März 2018 ebenfalls um drei niedriger. Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren sank um 1 auf 119.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,4 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Bruchsal 2,8 Prozent, für Bretten 3,4 Prozent, für Waghäusel 3,1 und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 3,4 Prozent.

Unter den 1.185 Arbeitslosen waren 673 Personen dem Rechtskreis des Sozialgesetzbuches III (SGB III) und 512 sind dem Rechtskreis Sozialgesetzbuch II (SGB II) zuzuordnen.

Im beitragsfinanzierten Rechtskreis SGB III ist im Vergleich zum Vormonat ein Rückgang um 30 und im Bereich der Grundsicherung (SGB II) ein Rückgang um zwei Personen zu verzeichnen.

Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 555, darunter 237 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 199 (81), in Marxzell 68 (27), in Karlsbad 207 (84) und in Waldbronn 156 (83) Arbeitslose.

Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 164 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 697.

## Wir gratulieren

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

[Redacted]

## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

#### Donnerstag, 4. April

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, 76307 Langensteinbach

#### Freitag, 5. April

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

#### Samstag, 6. April

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

#### Sonntag, 7. April

Bahnhof-Apotheke Durlach, Pfnztalstraße 83, Tel. 0721 414 31, 76227 Durlach

#### Montag, 8. April

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

#### Dienstag, 9. April

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

#### Mittwoch, 10. April

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, 76337 Reichenbach

#### Donnerstag, 11. April

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

**Hilfe für Kinder und Jugendliche**  
**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

**Deutscher Kinderschutzbund**, Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Notsituationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht  
Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen:  
(07243) 180-0,  
24-Stunden-Service-Telefon:  
(0800) 3629-477

**Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

**Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

**Pflege- und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr, Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung:  
Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,  
**Schwester Pias Team**, Pia Gonzales.  
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62  
07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR**, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

**MANO Pflorgeteam GmbH**

**MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdB** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach**, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen**

**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

**Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0  
**Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

**Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

**Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen**, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 – 515-140

**Mano Pflage-Team GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflage-team-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“**, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

---

## Kirchliche Mitteilungen

---

### Gottesdienste

---

**Gottesdienstordnung für Samstag, 6. und Sonntag, 7. April**

**Katholische Kirchen  
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt  
Pfarrei Herz-Jesu**

**Sonntag** 10:30 Uhr Hl. Messe;  
18 Uhr Bußgottesdienst

**St. Martin**

**Samstag**, 18:30 Uhr Hl. Messe  
**Liebfrauen**

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag** 10 Uhr Wortgottesdienst  
**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag** 11 Uhr Kinderkirche;

11 Uhr Sonntagmesse  
anschließend „Essen in der Fastenzeit“

**St. Dionysius, Ettlingenweiher**

**Sonntag** 11 Uhr Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag 18 Uhr**

**Bußfeier** - Vorabendmesse

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag** 9:45 Uhr Sonntagmesse

**St. Wendelin, Oberweiler**

**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

**Maria Königin, Schluttenbach**

**Sonntag:** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung der neuen Gemeindediakonin Frau Hilgers (Dekan Dr. Reppenhagen), festlich gestaltet vom Musikverein Ettlingenweiher in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West, anschließend Empfang im Gemeindehaus

**Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr** Kreuzwegmeditation – im Gebet mit Jesus in der Kleinen Kirche Bruchhausen

**Pauluspfarre**

**Freitag, 5. April, 11 Uhr** Gottesdienst Seniorenheim Franz-Kast-Haus, Diakonin Andrea Ott

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Kindergottesdienst, Pfr. Roija Weidhas und die Konfirmanden\*innen Gruppe

**Johannespfarre**

**Sonntag** 8.45 Uhr Frühgottesdienst in Schluttenbach (Prälat i.R. Dr. Helmut Barié); 10 Uhr Konfirmationsgottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K./Gem.Diakon F. Lowin)

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

**Liebnzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, 17 Uhr rumänischer Gottesdienst

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag**, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag** 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

---

### Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde

Ettlingen Stadt

**KjG St. Martin:**

**Ausblick Lagerleiterlehrgang**

Wie viele vielleicht schon geahnt haben, sind die Vorbereitungen für unser Ferien-

lager im Sommer schon im vollen Gange. Damit bei der Planung und auf dem Lager alles klappt, besuchen unsere Leiter im März sowie am Samstag, 6. April, den Lagerleiterlehrgang im Jugendhaus Karlsruhe. Bei diesem erfahren sie noch mehr über viele verschiedene Aspekte des Ferienlagers. So besuchen sie zum Beispiel Workshops darüber, wie man das ganze Material richtig packt, wie man ein ideales Leiterteam für das Lager zusammenstellt oder auch, welche Spiele und Aktivitäten zu bestimmten Zeitpunkten am besten passen. Somit haben unsere Lagerleiter im Sommer dann im Gepäck auch noch ganz viel Wissen dabei! Uns ist nicht nur die Ausbildung zum Gruppenleiter wichtig, sondern auch die Weiterbildung. Daher verpflichtet sich bei der KjG St. Martin jeder Lagerleiter, mindestens einmal im Jahr an einer solchen thematischen Schulung des Jugendhauses Karlsruhe teilzunehmen. Nur so können wir den Eltern und Gemeindegliedern langfristig die gute Qualität unserer Jugendarbeit garantieren und den Gruppenleitern mit realitätsnahen Schulungen Praxiserfahrung schenken. Diese Qualität zeigt sich deutlich in den Lageranmeldungen: Bereits seit Januar dieses Jahres ist unser im August stattfindendes Ferienlager bis auf den letzten Platz ausgebucht. Sollten Sie dennoch Interesse haben oder an anderen Veranstaltungen der KjG St. Martin interessiert sein, informieren Sie sich gerne über [www.kjgstmartin.de](http://www.kjgstmartin.de) oder kontaktieren uns direkt ([info@kjgstmartin.de](mailto:info@kjgstmartin.de)).

### 18. Ettlinger Orgelfrühling

Der **18. Ettlinger Orgelfrühling** wartet auch im Jahr 2019 mit einem unterhaltsamen wie anspruchsvollen Programm mit namhaften, international renommierten Interpreten auf.

Das Auftaktkonzert am 14. April (19 Uhr) wird vom Organisten der Herz Jesu Kirche

**Markus Bieringer** gestaltet. Ganz im Zeichen des Palmsonntages und der unmittelbar bevorstehenden Passion Jesu Christi wird die eindrucksvolle Meditation über den Kreuzweg „Le chemin de la croix“ von Marcel Dupré zu hören sein. Die musikalische Aufführung wird kongenial ergänzt mit Texten von Paul Claudel – gelesen von Pfarrer Martin Heringklee. Für das Auge gibt es auch etwas: Die Kinder und Jugendlichen der Chöre haben sich mit dem Thema „Kreuzweg“ beschäftigt und Bilder und Exponate zu den Stationen erstellt. Diese können am Konzerttag selbst ab 18 Uhr in der Kirche betrachtet werden.

### Krittian-Wanderung im April

Die Aprilwanderung mit dem Jahresmotto **ENTSCHEUNIGUNGEN - Wandern - Wahrnehmen - Wundern** führt von Herrenalb über die Aschenhütte und mit schöner Aussicht am Waldrand entlang zur Talwiesenschänke.

**Wanderstrecke:** Rundwanderung zwischen Herrenalb/Talwiesenschänke und zurück

**Wegstrecke:**

ca. 11 km, Gehzeit ca. 4 Stunden

**Treffpunkt:**

Samstag, 6. April, 9 Uhr, GZ Herz Jesu

**Fahrtstrecke:** Ettlingen - Herrenalb - Ettlingen (mit PKWs)

**Verpflegung:** Für den Mittag Rucksackverpflegung, am späten Nachmittag ist eine Einkehr vorgesehen.

**Infos:** Maria und Herbert Busath, Tel. 3 09 81

**Spurensuche:****„Gottes Spuren im Alltag entdecken“**

Die Wochen der Fastenzeit bieten sich an, sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Eingeladen sind speziell die älteren Menschen unter uns. Selbstverständlich sind auch „jüngere Ältere“ willkommen! Der Kurs ist unabhängig von früheren Kursen und nicht an eine bestimmte Konfession gebunden. Wir treffen uns jeweils donnerstags von 14:30 bis 16 Uhr im Pfarrzentrum Herz-Jesu. Der Termin: 11. April. Unkostenbeitrag: 10,-€, Anmeldungen bitte umgehend im Pfarrbüro Herz-Jesu, Telefon (07243) 71 63 31 oder unter (07243) 3 01 99.

**Katholische Frauengemeinschaft (kfd): Kreuzwegandacht der kfd**

Mit dem Kreuzweg denken wir an die verschiedenen Stationen die Jesus auf seinem Leidensweg passierte. Wir gedenken betend dem Leiden und Sterben Jesu.

Der Kreuzweg der kfd findet statt:

Donnerstag, 11. April, um 19 Uhr, im Gemeindezentrum Herz Jesu.

**Achtung: Der Kreuzweg findet im Gemeindezentrum Herz Jesu statt und nicht in der Herz Jesu Kirche.**

Wir laden alle herzlich ein zusammen mit der kfd den Kreuzweg zu beten.

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land****KJG Herz-Jesu: Zeltlagerelternabend**

Die ersten Anmeldungen sind bereits abgegeben, das Planungswochenende liegt hinter uns und bereits jetzt steigt bei jedem von uns die Vorfreude - das Zeltlager kann also näher kommen. In den ersten zwei Wochen der Sommerferien bietet sich hierbei allen Kindern im Alter von **8 bis 16 Jahren** die Möglichkeit zwölf Tage mit Komplettbetreuung, jeder Menge Spaß und unvergesslichen Gemeinschaftserlebnissen zu genießen! Besonders für alle möglichen Erstteilnehmer, aber natürlich auch für alle, die wieder mitwollen, findet daher am kommenden Dienstag, **9. April, um 19 Uhr** im Kleinen Saal im Gemeindezentrum Herz-Jesu (Augustin-Kast-Straße 6) ein erster **Elterninformationsabend** statt.

Jeder, der interessiert ist, hat hier die Möglichkeit die KJG und unser Zeltlager besser kennenzulernen. Die Leiterrunde freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

**Firmung 2019**

Es ist wieder so weit: In diesen Wochen beginnt die Phase der Firmvorbereitung

in unserer Seelsorgeeinheit. Auch **Du bist eingeladen** daran teilzunehmen, wenn du am 31. Oktober 2019 bereits 16 Jahre oder älter bist. Bei Deiner Taufe haben Deine Eltern die Kirche gebeten, Dich in ihre Glaubensgemeinschaft aufzunehmen.

**Jetzt kannst Du selbst entscheiden**, wie Dein weiterer Weg mit der Kirche und als Christ aussehen soll.

Wenn Du Dich entscheidest, am Firmweg teilzunehmen, dann komm zu unserem Infotreffen am

**Freitag, 3. Mai, um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum in der Ettlinger Str. 22, Ettlingenweier.**

Auch wenn Du Dir noch unsicher bist, kannst Du dort Deine Fragen mit uns besprechen.

Falls Du aus einem wichtigen Grund nicht zum Infotreffen kommen kannst, melde Dich bitte vorher bei uns, damit wir einen Termin für ein persönliches Anmeldegespräch vereinbaren können.

Zunächst einmal meldest Du Dich nur zum Firmweg an. Ob Du wirklich gefirmt werden möchtest, kannst Du Dir im Laufe der Vorbereitungszeit noch überlegen und dann am Ende entscheiden.

**Der Gottesdienst mit Spendung der Firmung findet am Wochenende des 1. Advents statt: 29.11. - 01.12.2019 (genauer Termin folgt).**

Vorher eröffnen wir den Firmweg mit einem gemeinsamen **Gottesdienst am Sonntag, 26. Mai, um 11 Uhr in der Kirche in Ettlingenweier.**

Dieser Gottesdienst ist verpflichtend.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit Dir.

Für das Firmteam Pastoralreferentin

Martina Berghäuser

(m.berghaeuser@kath-ettlingen-land.de) und Gemeindeferent Stefan Debatin.

**Luthergemeinde****Gemeindediakonin Dénise Hilgers wird eingeführt**

Die Luthergemeinde lädt ein zum **festlichen Gottesdienst am Sonntag, 7. April um 10.30 Uhr in die Liebfrauenkirche (Ettlingen-West)**. In diesem Gottesdienst wird **Dénise Hilgers** als Gemeindediakonin der Luthergemeinde **eingeführt**. Einführung und Predigt hält **Dekan Dr. Martin Reppenhagen**. Die Liturgie gestaltet Pfarrerehepaar Maaßen mit dem Ältestenkreis, musikalisch unterstützt vom **Musikverein Ettlingenweier** unter Leitung von Jürgen Weber und Karla Rische an der Orgel. Für **Kinder** steht parallel zum Gottesdienst eine Spielstraße/Beschäftigung im Gemeindehaus bereit.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie zu einem **Empfang** ins Gemeindehaus eingeladen.

Es ist schön, wenn viele Menschen aus allen Gemeindeteilen unserer neuen Gemeindediakonin bei diesem Gottesdienst den Rücken stärken. Die Kirche hat Platz genug!

**Ökumenischer Kinderbibeltag**

Der „brennende Dornbusch“ Foto: Maaßen

Bei bestem Frühlingwetter tummelten sich am vergangenen Samstagnachmittag 33 Kinder zwischen 6 und 10 Jahren rund um das Gemeindezentrum Bruchhausen. Sie waren zum ersten Mal von evangelischer und katholischer Seite gemeinsam zum (verantworteten und) vorbereiteten **Kinderbibeltag** gekommen, um „mit Mose unterwegs“ zu sein.

Die vorwiegend ehrenamtlich Mitarbeitenden kamen zu gleichen Teilen aus der evangelischen und der katholischen Gemeinde. Sie gaben den Kindern die Möglichkeit, etwas aus dem Leben Moses zu erfahren und neugierig darauf zu werden, was sie heute noch für ihr Leben davon lernen können.

Nach einem gemeinsamen Einstieg erfuhren die Kinder an verschiedenen Stationen mehr über das Leben Moses und konnten in altersgerechten Gruppen dazu selbst kreativ werden. Steine schleppen wie die Israeliten bei den Ägyptern wurde erprobt, jeweils ein brennender Dornbusch wurde gestaltet. Gemeinsam zogen sie wie die Israeliten durch das Rote Meer. Dabei konnten die Kinder eigene Bitten an Gott aufschreiben und an den Wanderstab des Mose heften. Bei den 10 Geboten erfuhren die Kinder, wie die Gebote auch heute noch dem Schutz des Lebens dienen. Dazu konnte jedes Kind eine eigene kleine Steintafel gestalten.

Fröhlich ließen sich alle Kinder die von einer ehrenamtlichen Helferin wunderbar mundgerecht zugeschnittenen Obst- und Gemüsesnacks schmecken.

Zum gemeinsamen Abschluss mit den Eltern präsentierten die Kinder in einem kleinen gottesdienstlichen Rahmen mit gemeinsamen Liedern und Gebeten stolz, was sie an den Stationen erfahren und gestaltet hatten, bevor sie von Pfarrerin Friederike Bornkamm-Maaßen unter Gottes Segen gestellt wurden.

Allen Mitwirkenden an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung dieses besonderen Nachmittags!

## Paulusgemeinde

### Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“ 10. April, 20 Uhr

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Diakonin Andrea Ott und Gundula Benoit, Kirchenälteste, laden Sie herzlich ein zu den

### Passions-Andachten 2019 „Durch-kreuztes Leben“

Gedanken, Texte und Bilder zum Kreuzweg Jesu. Immer donnerstags bis 11. April, jeweils um 18.30 Uhr in der Pauluskirche.

### Einladung zur Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 14. April, findet direkt nach dem Gottesdienst um 11 Uhr eine öffentliche Gemeindeversammlung und eine Gemeindebeiratsversammlung in der Pauluskirche statt. Dazu lädt der Ältestenkreis der Paulusgemeinde alle Gemeindeglieder herzlich ein. **Die Tagesordnung wurde bereits in der Amtsblattausgabe 13 vom 28. März abgedruckt.**

## Freie evangelische Gemeinde

### „Wir feiern Ostern“ miniGottesdienst

Am Sonntag, 14. April, laden wir alle Familien mit Kindern zwischen 0 - 6 Jahren zu unserem nächsten **miniGottesdienst** um 15:30 Uhr in die Dieselstraße ein. Gemeinsam wollen wir entdecken, was es mit Ostern auf sich hat! Vielleicht gibt es noch mehr zu finden als Osternester mit Osterhasen und Ostereiern? Es wartet ein kreativer Gottesdienst mit vielen Liedern zum Singen und Feiern auf dich. Den Nachmittag werden wir mit vielen bekannten Spielmöglichkeiten des Winterspielplatzes sowie mit Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Wer möchte, darf einen Kuchen fürs Kuchenbuffet beisteuern. Herzliche Einladung auch zum Kindergottesdienst an Karfreitag (10 Uhr) und Oster-sonntag (10 Uhr).



FEG

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettligen-Stadt

#### Herz-Jesu

**Freitag, 5. April, 18:30 Uhr** Jugendcafé St. Martin

#### Montag, 8. April,

20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

**Dienstag, 9. April, 9:30 Uhr** Bildungswerk, Thema: „Heute als Christ/in leben“; 17 Uhr Kinderchor; 17:45 Uhr KJG Herz-Jesu; 18:45 Uhr Chorgruppe 2; 19 Uhr Lektorentreffen

**Mittwoch, 10. April, 20 Uhr** Kirchenchor

**Donnerstag, 11. April, 9:30 Uhr** Bildungswerk, Thema: „Warum ist Training im Alter so wichtig?“; 14:30 Uhr Spurensuche

#### St. Martin

**Montag, 8. April, 20 Uhr** Kirchenchor

**Dienstag, 9. April, 19 Uhr** Gegenstandslose Meditation - Kontemplation

#### Liebfrauen

**Freitag, 5. April,**

17:30 Elternabend für Zeltlager

**Sonntag, 7. April,**

10 Uhr Frühschoppen der KAB

**Montag, 8. April,**

18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

#### Luthergemeinde

**Sonntag, 7. April, 10.30 Uhr** Einführungsgottesdienst der neuen Gemeindediakonin Denise Hilgers, mit anschließendem Empfang, Liebfrauenkirche, Ettligen-West

**Mittwoch, 10. April, 18 Uhr** Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen; 19 Uhr Jugendkreis mit Bezirksjugendreferent Zeidler, Gemeindezentrum Bruchhausen

**Donnerstag, 11. April, 19.30 Uhr** Kreuzwegmeditation – im Gebet mit Jesus. Gestaltet von den Frauen des Abendtreffs Für die ganze Gemeinde und Gäste, Kleine Kirche

#### Johannespfarre

Alle Veranstaltungen im Caspar-Hedio-Haus:

**Freitag, 5. April,**

17 Uhr Gemeindebriefausgabe

**Samstag, 6. April,**

10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

**Montag, 8. April, 19.15 Uhr** Kirchenchorprobe; 19.30 Uhr Treffen für eine Partnerschaft in Südafrika

**Dienstag, 9. April,**

14.30 Uhr Seniorenkreis; 17 Uhr Jungschar

**Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr** Ältestenkreis; 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**Bitte vormerken:** Am 12. April um 18.30 Uhr ist wieder Soulfood - das ist: internationale Gemeinschaft, gutes Essen, Gespräche über Gott und die Welt, gemeinsame Andachten und mehr!

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0 - 3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 (außer in den Schulferien), Caroline Günter, 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 - 12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, 07243 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren)**, Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettligen-West), Christopher Dönges, 0157 76384923

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag 19 Uhr**, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka, 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien), Mareike Gomolka, 07243 9493044

**Treff 60plus** jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 - 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

**Outbreaker** für alle Kinder von 8 - 13 Jahren montags 17 - 18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142, oder Christa Räuber, 07243 729993

#### Liebenzeller Gemeinde

##### Mühlenstraße 59

**Dienstag 14.30 Uhr** Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch 16.30 Uhr** Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag 10 Uhr** Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

**Sonntag 17 Uhr** rumänischer Gottesdienst

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen / Termine

### Ausstellungen:

Bis 28. April, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Zeitenwende 1918/19 - Künstler zwischen Depression und Aufbruch**. Karl Hofer (1878-1955), Walter Becker (1893-1984), Karl Albiker (1878-1961) und Oskar Alexander Kiefer (1874-1938) Informationen: 07243 101-273, Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis Januar 2020, Mi - So: 11 - 18 Uhr **Sau-ber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen**. Informationen: 07243 101-273, Museum Ettlingen (im Schloss)

Bis 14. April, Do - Sa: 15 - 18 Uhr, So: 11 - 18 Uhr **Höhenluft #16**, Kunstverein Wilhelmshöhe: Vesna Maria Hetzel, Carolin Wenig, Danae Hoffmann. Schöllbronner Straße 86  
Bis 28. Juni Mo - Fr: 14 - 18 Uhr Thema mit Variationen: Landschaft, Hilke Meffert im Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

### Veranstaltungen:

#### Freitag, 5. April

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6. Infos: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101-292, oder die Apotheke

20:30 Uhr **Quintett Spätlese**, im Jazzclub Birdland59, Besetzung: Roland Blume (sax), Gerhard Joos (tp), Helmut Zimmer (p), Werner Bernd (b), Günter Logé (dr), Eintritt 12 €/ 7€ (erm.). Einlass: 19:30 Uhr/ Karten an der Abendkasse

#### Samstag, 6. April

10 - 18 Uhr **Osterausstellung Schöllbronn**, Lesesaal neben der Kirche St. Bonifatius, Weiererstr. 2. Arbeiten in verschiedenen Techniken rund um das Osterei sowie verschiedene Handwerkskunst. Weiterer Termin: Sonntag, 7. April, 10 - 17 Uhr

10 - 13 Uhr **Flohmarkt** bei der Stadtbibliothek (Ob. Zwinger-gasse 12), Literatur zu Schnäppchen-Preisen für große und kleine Leseratten: Romane, Sachbücher, Hörbücher, Filme und Spiele. Infos: 07243 101-412 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

19:30 Uhr **Servus Austria**, Konzertveranstaltung des Musikvereins Ettlingen in der Schlossgartenhalle. Informationen unter: www.musikverein-ettlingen.de

20 Uhr **Denn sie wissen nicht was sie tun**. Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen e.V., Improvisationstheater mit Ensemble-Mitgliedern, Moderation: Daniel Frenz. Karten (8 Euro): Stadtinformation im Schloss, 07243 101-333. Kl. Bühne, Ecke Goethestraße/Schleinkoferstraße

20:30 Uhr Nachtcafé im Epernaysaal des Schlosses: **Svavar Knútur**. Emotionale Achterbahnfahrt über die existenziellen Krisen und frohlockenden Freuden der Männer

am Fjord. Preise: 16,50 €/ 15 €, Karten: Stadtinformation 07243 101-333 und unter www.reservix.de (Preise abweichend). Kultur- und Sportamt Ettlingen

#### Sonntag, 7. April

11 - 15 Uhr **Harrycane**, Von Deutschpop über NDW bis Deutschrock im Vogel Hausbräu, Eintritt frei!

15 Uhr **Mozarts Ohrwurm** - der Kleinen Nachtmusik auf der Spur. Familienstück mit Musik (ab 5 Jahre) mit Beatrice Hutter im Asamsaal, Schloss. Preise: 11 €/ 8€ (erm.), Karten: Stadtinformation, 07243 101-333 und unter www.reservix.de (Preise abweichend). Kultur- und Sportamt Ettlingen

15 Uhr Sonntagscafé: **Ein Muttermord in Baden-Baden?** Ein mysteriöser Kriminalfall aus dem Jahre 1906. Vortrag mit Lichtbildern von Uwe Girndt. Eintritt frei - Spenden sind willkommen, Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

17 Uhr **Klassik-Häppchen**, Akkordeon-Musik und kleine Häppchen, von der Klassik bis zum Dessert. Eintritt frei! Harmonika-Club Bruchhausen e.V., Evangelisches Gemeindezentrum Bruchhausen

19 Uhr **Zartbitter**, Eigeninszenierung kleine bühne ettlingen e.V., bissig-böse Komödie von Lars Lienen. Regie: Werner Kern. Preise: 12 €/ 10 € (erm.), Karten: Stadtinformation, 07243 101-333, kl. Bühne, Ecke Goethestraße/Schleinkoferstraße

#### Montag, 8. April

20 Uhr Der besondere Film im Kino Kulisse: **„Halt auf freier Strecke“**, Milan Peschel, Steffi Kühnert, Regie: Andreas Dresen. Benefizveranstaltung für das Hospiz- und Palliativzentrum „Arista“. Preis: 9 €/ 7 € (VVK). Kartenvorverkauf: Stadtinformation, 07243 101-333.

#### Dienstag, 9. April

9:30 - 11 Uhr **Heute als Christ/in leben**, Vortrag im Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu. Referent: Dipl.-Theol. Tobias Licht, Leiter des Bildungszentrums Roncalli Forum Karlsruhe. Infos: Gundula Benoit, Tel. (07243) 9390499, gundula-benoit@gmx.de  
10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**, Treffpunkt bei der Goethe-Apotheke, Schleinkoferstr. 2a. Infos: Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 101 292 oder bei der Apotheke

#### Mittwoch, 10. April

19 - 20:30 Uhr **G1355 Rückenschmerzen – Ursachen, Symptome und Therapie**, Vortragsveranstaltung der Volkshochschule in der Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31. Mit Dr. med. Robert Melcher, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie. Karten (5 Euro) bei der Vhs, Tel. 07243 101-484 oder an der Abendkasse

20 Uhr **Ettlinger Sagen bei Nacht**, geisterhafte Geschichten, erzählt von einem leibhaftigen Gespenst. Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte, Preise: 13,50 €/ 9 € (erm.), Kar-

ten: Stadtinformation, 07243 101-333 unter: www.reservix.de (Preise abweichend). Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (ehem. Kutschenplatz). Weiterer Termin: 24. April

#### Donnerstag, 11. April

9:30 - 11 Uhr **Warum ist Training im Alter so wichtig?!?** Vortrag im Bildungswerk Pfarrzentrum Herz-Jesu, Referent: Dipl. Sportlehrer Kristian Wolff. Infos: Gundula Benoit, Tel. (07243) 9390499, gundula-benoit@gmx.de

19 Uhr **After Work Buch-Casting**, Literaturtipps der besonderen Art: Eine Auswahl lesenswerter Titel präsentieren sich als Kandidaten in einer Buch-Casting-Show. Das Publikum entscheidet als Jury über die Favoriten. Teilnahme kostenlos. Anmeldung: Tel: 07243/101-207 oder Stadtbibliothek@ettlingen.de, Stadtbibliothek, Ob. Zwinger-gasse 12

### Wanderungen:

#### Mittwoch, 10. April

13:20 Uhr Mittwochswanderung mit den Naturfreunden: **Stupfericher Rundweg Teil 2**, Gehzeit: ca. 2h. Länge: ca. 8 km, leichte Wanderung mit Einkehr in der Gaststätte „Akropolis“, SG Stupferich. Führung: Karl-Heinz Still. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahn-hof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohra-ckerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

### Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

**Einladung zu einem Infoabend** der Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe, Referentin: Gudrun Klempau, 2. Vorsitzende und Gruppenbeauftragte der Deutschen Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V. am Mittwoch, 13. März, um 17 Uhr im Stephanus-Stift Am

Stadtbahnhof 4, Ettlingen. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Informationen bei Karin Bartel, Kontaktktel. siehe oben.

**Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden**  
www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information:**  
Tel. 07224/99 4 38 38

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

**Funktionstraining Trockengymnastik**  
**Anmeldung:** Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der

AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr.

**In Malsch:** im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

**Funktionstraining Wassergymnastik:** Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine:** Schwimmbad mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung** Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,** letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: gpd@caritas-ettlingen.de

## Parteiveranstaltungen

### CDU

#### Senioren-Union

„Für ein gutes Miteinander der Generationen....“

Seniorenpolitik ist eine zentrale Aufgabe guter CDU-Politik“ so das Thema beim Info-Frühstück am Mittwoch, 10.4. um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23. Es spricht Dr. Erwin Vetter, unser ehem. OB, Landtagsabgeordneter, Minister... Bei der Veranstaltung werden sich auch einige CDU-Kandidaten für Gemeinderat u/o Kreistag kurz vorstellen. Wir laden freundlichst ein, Frühstück gibt's wie gewohnt

#### Radwege in Ettlingen

Am 12.4. um 18.30 im Herz Jesu Gemeindezentrum Augustin-Kast-Str 8 findet vom Stadtverband der CDU Ettlingen eine Veranstaltung zum Thema: „Aktuelle Radwegsituation in Ettlingen“ statt. Helmut Obermann wird einen Vortrag dazu halten. Im Anschluss möchten wir mit den Bürgern dazu ins Gespräch kommen.

### SPD

#### Pflanzentauschbörse

Am Samstag, 13.4., von 10 bis 13 Uhr, an der Fere-Champenoise-Straße (Bouleplatz), findet die 3. Pflanzentauschbörse der SPD Bruchhausen statt. Bringen Sie Ihre Stauden, Zimmerpflanzen, Gemüse, Kräuter, kleine Gehölze u.a. zu einem bunten Geben und Nehmen mit. Es darf getauscht und verschenkt, aber nicht verkauft werden. Neben fachlicher Beratung werden auch Kaffee und Kuchen angeboten. Außerdem werden Spenden für die Kinderturngruppe des TV 05 Bruchhausen gesammelt.

#### Erinnerung SPD Veranstaltungen

Am kommenden Freitag, 5.4., ab 19 Uhr, findet die Veranstaltung **„Solidarischer Aufbruch für den Landkreis Karlsruhe“** der SPD Karlsruhe-Land im Karl-Still-Haus der AWO (Im Ferning 8) statt.

Am darauffolgenden Samstag, 6.04., von 9 bis 13 Uhr ist dann der die jährliche **Fahrradmarkt** beim Dickhäuterplatz (Kaserne).

#### SPD-Stammtisch

Die SPD Ettlingenweier/Oberweier trifft sich am Mittwoch, 10.4. um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Alten Jahn“, Dorfwiesenstraße 18, Ettlingenweier zum monatlichen Stammtisch. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

## Bündnis 90 / Grüne

### Bürgersprechstunde

Am Montag, 15. April, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Ettlingen Barbara Saebel zu einer Bürgersprechstunde.

Die Bürgersprechstunde wird von 17:30 bis 19 Uhr in der Leopoldstraße 41 stattfinden und ist für alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis offen. Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir um Anmeldung. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer/Mailanschrift und Ihr Anliegen an.

Sie können sich telefonisch unter 07243/76 55 000 anmelden oder [barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de](mailto:barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de).

### Informationsstand

Am Samstag, 6.4. finden Sie uns wie schon die letzten Samstage vor Sport Löffler. Unser Themenschwerpunkt ist (e-)Mobilität. Neben Informationen zu awayBW, kommen wir gerne mit Ihnen in einen Dialog über Car-Sharing, ÖPNV, Lastenfahrräder zum Leihen etc. Auf dem grünen Sessel können Sie mit den Kandidaten für die Gemeinderatswahl im Mai sprechen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns!

## Linke Ortsverein Ettlingen

### Offenes Treffen

Die Linke OV Ettlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum monatlichen Offenen Treffen ein. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, 11.4. um 19.30 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1 statt.

## Unabhängige Liste Ettlingen e.V. - ULi Ettlingen

### Vortrag und Diskussion

Die ULi Ettlingen lädt zur Veranstaltung mit Vortrag und Diskussion **„Energetisches Modernisieren und Energiesparen in der eigenen Wohnung“** mit dem Energieberater Matthias Haas ein am **Montag, 15. April, 19 Uhr**, in der Praxis Dr. Zinburg, Bismarckstraße 5.

Der **Referent Matthias Haas** ist Mitglied im Vorstand der Gebäudeenergieberater Ingenieure, Handwerker Baden-Württemberg e.V. und Dozent der Energieberaterausbildung der HWK Karlsruhe. Er wird sprechen u.a. zu den aktuellen gesetzlichen Vorgaben, dem Zusammenspiel der Akteure in einer Wohnungseigentümergeinschaft, den Finanzierungsmöglichkeiten und der modernen Koppelung von „Wärme, Strom und Verkehr“. Der Vortrag ist kostenfrei. [www.ULi-ettlingen.de](http://www.ULi-ettlingen.de)